

Bericht des Rechnungsprüfungsamtes
über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Stadt Rödermark
zum 31. Dezember 2018

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag	4
B. Grundsätzliche Feststellungen	5
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister	5
II. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	6
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	7
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	9
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
1. Jahresabschluss	9
2. Rechenschaftsbericht	10
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
1. Feststellungen zur Gesamtaussage	10
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	11
III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	12
1. Allgemeine Vorbemerkungen	12
2. Vermögenslage und Kapitalstruktur (Vermögensrechnung)	12
3. Finanzlage (Finanzrechnung)	16
4. Ertragslage (Ergebnisrechnung)	19
 Anlagenverzeichnis	 21

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2018
- Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

A. Prüfungsauftrag

1. Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 der

Stadt Rödermark

erfolgte nach der Vorschrift des § 131 Abs. 1 Nr. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (kurz HGO) in Verbindung mit § 128 HGO.

2. Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren die Vorschriften der §§ 32 bis 58 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), §§ 108 bis 114 der HGO und die dazu erlassenen Hinweise. Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise keine Regelungen zu einem konkreten Sachverhalt enthalten, wurden bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen herangezogen.
3. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und der Rechenschaftsbericht für 2018 sind dahingehend zu prüfen, ob sie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Rödermark vermitteln und ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen sowie die sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.
4. Das Rechnungsprüfungsamt hat über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung einen Prüfungsbericht zu erstellen. Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C. und D. im Einzelnen dieses Berichtes dargestellt. Des Weiteren sind dem Bericht der geprüfte Jahresabschluss, bestehend aus der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, dem Anhang sowie der Rechenschaftsbericht beigefügt. Darüber hinaus ist im Bericht der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes enthalten.
5. Die Führung der vorgeschriebenen Bücher, die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Erstellung des Rechenschaftsberichtes gehören zu den Aufgaben der gesetzlichen Vertreter der Stadt Rödermark. Diese tragen gleichfalls die Verantwortung für alle uns im Rahmen der Abschlussprüfung gemachten Angaben.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister

6. Der Bürgermeister hat im Rechenschaftsbericht und im Jahresabschluss nebst Anhang (Anlage 1) die wirtschaftliche Lage der Stadt Rödermark beurteilt.
7. Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

Das Vermögen der Stadt Rödermark hat sich im Jahr 2018 um TEUR 1.522,8 auf TEUR 134.368,2 vermindert, dies entspricht 1,1 %. Dies beruht auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Verminderung der liquiden Mittel um TEUR 2.028,1, dem steht ein Anstieg des Anlagevermögens um TEUR 1.460,8 gegenüber.

Auf der Passivseite der Vermögensrechnung hat sich das bilanzielles Eigenkapital um TEUR 14.687,4 auf TEUR 74.441,3 erhöht und hat einen Anteil von 55,4 % (Vorjahr 44,0 %) an der Bilanzsumme. Dem Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 10.544,7 steht die Abnahme der mittel- und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 30.566,8 gegenüber. Die Veränderungen auf der Passivseite beruhen im Wesentlichen auf Gewährung der Zuweisung zur Ablösung der Kassenkredite im Rahmen des Entschuldungsprogrammes der Hessenkasse in Höhe von TEUR 27.900,0. Die Übernahme der Kassenkredite von der Hessenkasse führte zu einer Reduzierung der Liquiditätskredite. Dagegen führten die zu leistenden jährlichen Auszahlungen für den Eigenanteil an die Hessenkasse von insgesamt TEUR 13.950,0 zu einer Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten. Der übrige Ablösungsbetrag wurde im Eigenkapital mit den vorgetragenen Fehlbeträgen aus Vorjahren verrechnet.

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Das Verwaltungsergebnis schließt mit einem Überschuss von TEUR 440,7 (Vorjahr: TEUR 642,1) ab. Das Finanzergebnis ist auf Grund der Zinsen für laufende Kredite mit TEUR 344,4 negativ. Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 737,4 (Vorjahr: TEUR 1.111,5) ab. Die gegenüber dem Haushaltsplan eingetretene Ergebnisverbesserung in Höhe von TEUR 646,6 ist im Wesentlichen auf das außerordentliche Ergebnis (TEUR 557,1 über Planansatz) zurückzuführen.

8. Die oben angeführten Hervorhebungen werden in dem Abschnitt D. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens- und Ertragslage ergänzt.
9. Nach dem Ergebnis meiner Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Stadt Rödermark einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch den Bürgermeister ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

II. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

10. Die Stadt Rödermark befindet sich seit Februar 2013 unter dem Schutzschirm des Landes Hessen. Das Land Hessen gewährte eine Entschuldungshilfe in Höhe von TEUR 12.261,0.

Das Ziel des kommunalen Schutzschirms ist die Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit in aktuell konsolidierungsbedürftigen Kommunen. Diesen soll durch die sofortige teilweise Entschuldung und sinkenden Zinsaufwendungen spürbar geholfen werden, ihren Haushalt schnellstmöglich wieder auszugleichen.

Die Stadt hat sich verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass der Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2018 dauerhaft ausgeglichen ist. Festgelegt wurde hierbei ein Konsolidierungsprogramm, welches vorsieht, ab 2013 bis 2018 ein Konsolidierungsvolumen von insgesamt TEUR 11.316,8 zu erbringen.

Im Haushaltsjahr 2018 wurde, wie bereits im Vorjahr, ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erreicht. Der Haushaltsplan 2019 weist ebenfalls ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis auf. Mit der Erreichung der Zielvorgaben im Folgejahr wäre die Stadt Rödermark aus dem Schutzschirm entlassen und endgültig teilentschuldet.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

11. Gegenstand meiner Prüfung waren die Buchführung, der nach gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung (Gemeindehaushaltsverordnung) aufgestellte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2018. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht tragen die gesetzlichen Vertreter der Stadt. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind. Den Rechenschaftsbericht habe ich daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt. Dabei habe ich auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.
12. Der Bürgermeister der Stadt Rödermark ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses, des Anhanges und des Rechenschaftsberichtes nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie den dazu zu erlassenen Rechtsverordnungen sowie den mir gemachten Angaben verantwortlich. Meine Aufgabe ist es, die mir vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.
13. Die Prüfungsarbeiten erfolgten im Juli 2019 in Urberach.
14. Ausgangspunkt meiner Prüfung war der von mir geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017.
15. Bei Durchführung der Prüfung wurden die Vorschriften der HGO und der GemHVO beachtet. Danach habe ich die Prüfung so angelegt, dass ich Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnte. Die Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung habe ich so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Stadt.

-
16. Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses der Stadt habe ich das Akten- und Schriftgut, Jahresabschlüsse von verbundenen Unternehmen sowie sonstige Unterlagen eingesehen.
 17. Saldenbestätigungen für die am Bilanzstichtag bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten habe ich nicht eingeholt, weil nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten ihr Nachweis auf andere Weise zuverlässig erbracht werden konnte. Lediglich im Bereich der verbundenen Unternehmen wurden Saldenbestätigungen eingeholt. Im Rahmen der Prüfung der Flüssigen Mittel und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten habe ich von allen Kreditinstituten Bestätigungen über die Verpflichtungen der Stadt erhalten.
 18. Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen, der Rückstellungen für Beihilfe sowie Jubiläumspflichtungen haben mir versicherungsmathematische Gutachten vorgelegen, deren Ergebnisse ich verwerten konnte.
 19. Ausgehend von einer Beurteilung des internen Kontrollsystems (IKS) wurde bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.
 20. Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergeben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:
 - Sachanlagevermögen
 - Abwicklung Zuschuss Hessenkasse
 - Rückstellungen
 - Anhang und Rechenschaftsbericht.
 21. Von dem Bürgermeister und den von ihm beauftragten Mitarbeitern sind mir alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht worden.

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Jahresabschluss

22. Der mir zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie den dazu erlassenen Rechtsverordnungen erstellt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.
23. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem geprüften Vorjahresabschluss übernommen.
24. Die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2018 sowie die Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 sind ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt. Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach dem Schema des § 49 GemHVO. Die Ergebnisrechnung wurde nach dem Schema des §§ 46 und § 48 GemHVO aufgestellt.
25. Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.
26. In dem von der Stadt aufgestellten Anhang sind die auf die Vermögens- sowie Ergebnisrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Vermögens- und Ergebnisrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.
27. Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst. Sie sind unter Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.
28. Im Anhang sind die erforderlichen Angaben richtig und vollständig aufgenommen.

-
29. Der Jahresabschluss entspricht damit nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine berichtspflichtigen Beanstandungen.

2. Rechenschaftsbericht

30. Die Prüfung des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2018 hat ergeben, dass der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt nach den während der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen zutreffend dargestellt werden und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.
31. Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht festzustellen. Über die voraussichtliche Entwicklung der Stadt wurde in ausreichendem Umfang berichtet. Schließlich hat die Prüfung zu dem Ergebnis geführt, dass im Rechenschaftsbericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.
32. Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Rechenschaftsbericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt. Der Rechenschaftsbericht entspricht damit den gesetzlichen Vorschriften des § 51 GemHVO.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage

33. Meine Prüfung hat ergeben, dass § 112 HGO i.V.m. §§ 38 bis 52 GemHVO beachtet wurden und der Jahresabschluss insgesamt, d.h. im Zusammenwirken von Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Rödermark vermittelt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

34. Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Einzelnen verweise ich auf den Anhang (Anlage 1). Im Übrigen gebe ich zu den wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen folgende Erläuterungen:
35. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.
36. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.
37. Das Realisationsprinzip und Imparitätsprinzip wurde beachtet.
38. Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres 2018 sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt.
39. Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.
40. Das Eigenkapital teilt sich in die Nettoposition und die Rücklagen auf. Die Nettoposition ergab sich im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz als Saldo aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Verbindlichkeiten.
41. Zuweisungen und Zuschüsse werden als Sonderposten passiviert, welche die Stadt Rödermark zur Förderung von Investitionen von anderen öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat. Alle passivierten Zuweisungen und Zuschüsse wurden dem geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die Auflösung des Sonderpostens entspricht dem Abschreibungsverlauf des bezuschussten Anlagegutes.

III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Allgemeine Vorbemerkungen

42. Die wirtschaftlichen Verhältnisse werden nachfolgend wie folgt dargestellt:

- die **Vermögenslage** durch eine aus der Vermögensrechnung abgeleiteten Bilanzstrukturübersicht
- die **Finanzlage** durch eine Finanzrechnung
- die **Ertragslage** durch eine aus der Ergebnisrechnung abgeleiteten Erfolgsrechnung.

2. Vermögenslage und Kapitalstruktur (Vermögensrechnung)

43. In der folgenden Übersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2018 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2017 gegenübergestellt.

44. Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Posten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

45. Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Posten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als fünf Jahre) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Aktiva	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.032,7	2,3	2.994,8	2,2	37,9
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten	20.847,2	15,5	20.881,6	15,4	-34,4
Infrastrukturvermögen	23.701,8	17,6	24.326,1	17,9	-624,3
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.330,8	1,7	1.925,1	1,4	405,7
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.231,0	1,7	601,1	0,4	1.629,9
	49.110,8	36,5	47.733,9	35,1	1.376,9
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	61.307,1	45,6	61.282,9	45,1	24,2
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	202,6	0,2	211,8	0,2	-9,2
Beteiligungen	10.530,6	7,8	10.501,7	7,7	28,9
Ausleihungen	585,5	0,4	583,4	0,4	2,1
	72.625,8	54,0	72.579,8	53,4	46,0
Langfristig gebundenes Vermögen	124.769,3	92,8	123.308,5	90,7	1.460,8
Vorräte	14,4	0,0	14,9	0,0	-0,5
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.296,0	1,7	2.059,8	1,6	236,2
Forderungen aus Steuern und Abgaben	1.356,5	1,0	1.461,1	1,1	-104,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14,6	0,0	169,7	0,1	-155,1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.411,9	1,1	1.375,0	1,0	36,9
sonstige Vermögensgegenstände und RAP	1.481,8	1,1	2.450,2	1,8	-968,4
Flüssige Mittel	3.023,7	2,3	5.051,8	3,7	-2.028,1
Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen	9.598,9	7,2	12.582,5	9,3	-2.983,6
	134.368,2	100,0	135.891,0	100,0	-1.522,8

Passiva	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Nettoposition	74.287,9	55,3	82.402,5	60,6	-8.114,6
Sonderrücklagen	153,4	0,1	153,4	0,1	0,0
Ordentliches Ergebnis Vorjahr	0,0	0,0	-32.132,3	-23,6	32.132,3
Außerordentliches Ergebnis Vorjahr	0,0	0,0	8.218,8	6,0	-8.218,8
Ordentliches Ergebnis Geschäftsjahr	0,0	0,0	205,9	0,2	-205,9
Außerordentliches Ergebnis Geschäftsjahr	0,0	0,0	905,6	0,7	-905,6
Bilanzielles Eigenkapital	74.441,3	55,4	59.753,9	44,0	14.687,4
Sonderposten	8.139,8	6,1	8.432,1	6,2	-292,3
Wirtschaftliches Eigenkapital	82.581,1	61,5	68.186,0	50,2	14.395,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.616,3	9,4	12.518,3	9,2	98,0
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (> 5 J.)	10.171,1	7,6	9.412,0	6,9	759,1
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen (> 5 Jahre)	2.144,3	1,6	2.144,3	1,6	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten (> 5 J.)	10.544,7	7,8	0,0	0,0	10.544,7
Langfristiges Fremdkapital	35.476,4	26,4	24.074,6	17,7	11.401,8
Rückstellungen Finanzausgleich	1.824,5	1,4	2.467,7	1,9	-643,2
sonstige Rückstellungen	2.473,4	1,8	2.470,2	1,9	3,2
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (< 5 J.)	3.433,2	2,6	34.000,0	25,0	-30.566,8
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüsse	34,2	0,0	12,5	0,0	21,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	942,4	0,7	458,0	0,3	484,4
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	16,3	0,0	28,3	0,0	-12,0
Verbindlichkeiten gegen verbund. Unternehmen	468,5	0,3	468,0	0,3	0,5
Sonstige Verbindlichkeiten und RAP	7.118,2	5,3	3.725,7	2,7	3.392,5
Mittel- und kurzfristiges Fremdkapital	16.310,7	12,1	43.630,4	32,1	-27.319,7
	134.368,2	100,0	135.891,0	100,0	-1.522,8

46. Die Vermögensstruktur ist geprägt von einem langfristig gebundenen Vermögen in Höhe von TEUR 124.769,3, der Anteil an der Bilanzsumme beträgt 92,8 %.
47. Bei der Kapitalstruktur zeigt sich eine Eigenkapitalquote von 55,4 % (Vorjahr 44,0 %). Bezieht man den Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen mit in die Betrachtung ein, so hat das wirtschaftliche Eigenkapital einen Anteil von 61,5 % an der Bilanzsumme. Die langfristigen Fremdmittel haben einen Anteil von 26,4 % (Vorjahr 17,7 %) an der Bilanzsumme, sodass das langfristig zur Verfügung stehende Finanzierungskapital 87,9 % (Vorjahr 67,9 %) der Bilanzsumme ausmacht.
48. Die Deckungsverhältnisse stellen sich wie folgt dar: Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von TEUR 124.769,3 wird in Höhe von TEUR 118.057,5 durch langfristiges Kapital und der Rest durch mittel- bis kurzfristiges Kapital finanziert.

-
49. Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Softwarelizenzen (TEUR 104,5) und geleistete Investitionszuschüsse (TEUR 2.928,2).
50. Das Sachanlagevermögen hat sich durch Zugänge in Höhe von TEUR 3.016,5, Abgänge und Umbuchungen in Höhe von TEUR 97,4 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.542,2 um TEUR 1.376,9 erhöht. Des Weiteren wurden im Berichtszeitraum TEUR 754,7 Anlagen im Bau fertiggestellt und auf die jeweiligen Sachanlagen umgebucht.
Die Zugänge sowie Umbuchungen beim Sachanlagevermögen betreffen im Wesentlichen mit TEUR 152,4 Außenanlagen der Kinderbetreuungseinrichtungen, mit TEUR 127,4 Friedhofsanlagen, mit TEUR 275,2 Gerätewagen und Löschgruppenfahrzeuge sowie mit TEUR 569,7 übrige Betriebs- und Geschäftsausstattungen.
51. Unter den Anlagen im Bau werden unter anderem den Straßenausbau „An den Rennwiesen“ (TEUR 1.210,9), die Ausrüstung der Feuerwehren mit Digitalfunk (TEUR 182,1) sowie der Um- und Ausbau diverser Spielplätze (TEUR 235,5) ausgewiesen.
52. Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich durch die unentgeltliche Übertragung eines Grundstückes durch die Stadt auf den Eigenbetrieb KBR um TEUR 24,2 erhöht. Die übrigen Finanzanlagen (Beteiligungen und Ausleihungen) haben sich durch Einzahlungen in die Kapitalrücklagen (Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg) in Höhe von TEUR 28,9, Zuführung der Versorgungsrücklage um TEUR 18,3 sowie laufende Rückzahlungen in Höhe von TEUR 25,4 um TEUR 21,8 erhöht.
53. Mit Teilnahme am Entschuldungsprogramm der Hessenkasse wurde der Stadt Rödermark eine Kassenkreditentschuldung in Höhe von TEUR 27.900,0 gewährt. Die Ablösung der Kassenkredite von der Hessenkasse führte zu wesentlichen Veränderungen beim Eigenkapital, bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und bei den sonstigen Verbindlichkeiten.

Der Ablösehöchstbetrag der Hessenkasse konnte die bestehenden Kassenkredite von insgesamt TEUR 31.000,0 nicht vollständig abdecken. Der verbleibende Restbetrag des Kassenkredites (TEUR 3.100,0) wurde aus Eigenmittel getilgt, so dass zum Bilanzstichtag keine Kassenkredite bestanden haben. Demgegenüber wurde die Rückzahlungsverpflichtung an die Hessenkasse in Höhe von TEUR 13.950,0 unter sonstigen Verbindlichkeiten gebildet. Die Rückzahlungen sind jährlich in Höhe von EUR 25 pro Einwohnern zu leisten, die Laufzeit beträgt 20 Jahre.

Der übrige Betrag der Zuwendung wurde im Eigenkapital mit dem Ergebnis aus Vorjahren verrechnet. Des Weiterem wurden im Eigenkapital gemäß den ergänzenden Regelungen der Hessenkasse die nicht abgedeckten Fehlbeträge aus Vorjahren (TEUR 8.852,0) mit der Nettoposition gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO verrechnet.

3. Finanzlage (Finanzrechnung)

54. Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von mir die nachstehende Finanzrechnung auf der Grundlage der § 3 i.V.m. § 47 GemHVO erstellt:

	2018	2017
	TEUR	TEUR
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	207,7	551,1
2. Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2.751,1	2.883,6
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.054,0	1.660,1
4. Steuern und steuerähnliche Erträge	37.487,3	37.629,7
5. Einzahlungen aus Transferleistungen	1.209,9	1.253,2
6. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	12.058,3	10.831,4
7. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	407,8	422,3
8. Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	1.203,0	1.136,5
9. Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.379,1	56.367,9
10. Personalauszahlungen	-15.990,1	-15.031,7
11. Versorgungsauszahlungen	-811,9	-770,4
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.901,7	-10.993,2
13. Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	-4.017,7	-3.757,7
14. Auszahlungen für Steuern einschließlich gesetzliche Umlagen	-23.765,3	-22.533,1
15. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-763,6	-853,9
16. Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	-26,3	-185,2
17. Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.276,6	-54.125,2
18. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.102,5	2.242,7
19. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	160,7	515,0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	667,4	1.774,3
21. Einzahlungen aus Gewährung von Krediten	25,4	25,4
22. Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	853,5	2.314,7
23. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-44,5	-1.272,1
24. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.651,2	-820,0
25. Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.131,6	-469,6
26. Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	-260,0	-605,9
27. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-59,1	-57,9
28. Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.146,4	-3.225,5
29. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit	-2.292,9	-910,8
30. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.806,3	442,0
31. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-600,2	-565,1
32. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag aus der Finanzierungstätigkeit	1.206,1	-123,1
33. Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	6.672,4	4.656,3
34. Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	-9.716,2	-5.621,1
35. Finanzmittelbestand aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-3.043,8	-964,8
36. Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Haushaltsjahres	-2.028,1	244,0
37. Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	5.051,8	4.807,8
38. Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	3.023,7	5.051,8

Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Guthaben bei Kreditinstituten	3.001,9	5.030,6
Kassenbestand	21,8	21,2
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	0,0	0,0
	3.023,7	5.051,8

55. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich im Wesentlichen auf Grund der gestiegenen Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (+ TEUR 1.226,9) sowie gestiegene Kostenerstattungen (+ TEUR 1.393,9) um TEUR 2.011,2 erhöht. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich bei unterschiedlicher Entwicklung der einzelnen Posten um TEUR 2.151,4 erhöht. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 140,2 leicht verschlechtert.
56. Auf Grund geringeren Einnahmen aus den Veräußerungen von Sachanlagevermögen sowie erhöhten Auszahlungen für Baumaßnahmen und für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen, hat sich der Finanzmittelfehlbetrag aus der Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.382,1 erhöht.
57. Durch die Aufnahme weiterer Darlehen wurde der Kapitalbedarf der Stadt Rödermark gedeckt. Die Darlehensaufnahmen übersteigen die jährlichen Tilgungen, sodass ein Überschuss aus Finanzierungstätigkeit erzielt werden konnte.
58. Der Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungen betrifft im Wesentlichen die Einzahlungen (TEUR 5.000,0) bzw. Rückzahlungen (TEUR 8.100,0) von Kassenkrediten, die im Berichtszeitraum vollständig getilgt werden konnten.
59. Im Haushaltsjahr 2018 haben sich die kurzfristig verfügbaren liquiden Mittel um TEUR 2.028,1 auf TEUR 3.023,7 vermindert.

4. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

60. Die aus der Ergebnisrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Haushaltsjahre 2018 und 2017 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2018		2017		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	321,8	0,6	525,9	0,9	-204,1	-38,8
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2.930,1	5,0	3.042,4	5,3	-112,3	-3,7
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.556,2	4,4	2.603,4	4,5	-47,2	-1,8
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern und steuerähnliche Erträge	37.350,2	64,3	37.646,4	65,3	-296,2	-0,8
Erträge aus Transferleistungen	1.209,9	2,1	1.253,2	2,2	-43,3	-3,5
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.072,5	20,8	10.833,2	18,8	1.239,3	11,4
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	695,0	1,2	720,0	1,2	-25,0	-3,5
Sonstige ordentliche Erträge	939,7	1,6	1.062,1	1,8	-122,4	-11,5
Summe der ordentlichen Erträge	58.075,4	100,0	57.686,6	100,0	388,8	0,7
Personalaufwendungen	-16.007,2	27,8	-15.070,7	26,4	-936,5	6,2
Versorgungsaufwendungen	-904,8	1,6	-1.060,9	1,8	156,1	-14,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.683,2	18,5	-11.341,3	19,9	658,1	-5,8
Abschreibungen auf Anlagevermögen und Forderungen	-2.407,2	4,2	-2.545,5	4,5	138,3	-5,4
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-3.964,6	6,9	-3.763,7	6,6	-200,9	5,3
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen	-23.658,1	41,0	-23.254,5	40,8	-403,6	1,7
sonstige ordentliche Aufwendungen	-9,6	0,0	-7,9	0,0	-1,7	21,5
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-57.634,7	100,0	-57.044,5	100,0	-590,2	1,0
Verwaltungsergebnis	440,7	457,6	642,1	311,9	-201,4	31,4
Finanzerträge	415,0	-120,5	455,1	-104,3	-40,1	-8,8
Zinsen und Finanzaufwendungen	-759,4	220,5	-891,3	204,3	131,9	-14,8
Finanzergebnis	-344,4	-357,6	-436,2	-211,9	91,8	-21,0
Ordentliches Ergebnis	96,3	100,0	205,9	100,0	-109,6	-53,2
Außerordentliche Erträge	682,9	106,5	1.214,9	134,2	-532,0	-43,8
Außerordentliche Aufwendungen	-41,8	-6,5	-309,3	-34,2	267,5	-86,5
Außerordentliches Ergebnis	641,1	100,0	905,6	100,0	-264,5	-29,2
Jahresergebnis	737,4		1.111,5		-374,1	

61. Im Haushaltsjahr 2018 wurde ein Haushaltsüberschuss in Höhe von TEUR 737,4 (Vorjahr: TEUR 1.111,5) erzielt.

62. Die ordentlichen Aufwendungen werden durch die ordentlichen Erträge gedeckt. Das Verwaltungsergebnis ist weiterhin positiv. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 201,4 verschlechtert.

Gründe hierfür sind im Wesentlichen:

•	Anstieg der Einnahmen aus Zuschüssen	TEUR	1.239,3
•	Minderung der Steuereinnahmen	TEUR	296,2
•	Anstieg der Personalaufwendungen	TEUR	936,5
•	Minderung der Sach- und Dienstleistungen	TEUR	658,1
•	Anstieg des Steueraufwandes	TEUR	403,6.

63. Das Finanzergebnis ist auf Grund der Zinsaufwendungen für laufende Kredite mit TEUR 344,4 negativ.

64. Durch außerordentliche Erträge konnte ein positives außerordentliches Ergebnis erzielt werden. Die außerordentlichen Erträge betreffen überwiegend die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigung der Forderungen sowie Erträge auf die bereits abgeschriebenen Forderungen (Zahlungseigänge und Gutschriften) in Höhe von TEUR 598,6.

65. Im Übrigen verweise ich auf den Anhang, Anlage 1.

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2018
- Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Stadt Rödermark

Jahresabschluss

2018



1	Vorbemerkungen -----	4
2	Jahresabschluss der Stadt Rödermark -----	8
2.1	Vermögensrechnung -----	8
2.2	Ergebnisrechnung -----	10
2.2.1	Teilergebnisrechnung -----	11
2.3	Finanzrechnung -----	36
2.3.1	Teilfinanzrechnung -----	38
3	Anhang zum Jahresabschluss -----	51
3.1	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss -----	51
3.2	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden -----	51
3.3	Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung -----	52
3.3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände -----	52
3.3.2	Sachanlagevermögen -----	53
3.3.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten -----	53
3.3.2.2	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen -----	53
3.3.2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung -----	54
3.3.2.4	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau -----	56
3.3.3	Finanzanlagevermögen -----	56
3.3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen -----	56
3.3.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen -----	57
3.3.3.3	Beteiligungen -----	57
3.3.3.4	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) -----	58
3.3.4	Vorräte -----	58
3.3.5	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände -----	58
3.3.5.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen -----	59
3.3.5.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben -----	59
3.3.5.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen -----	60
3.3.5.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen -----	60
3.3.5.5	Sonstige Vermögensgegenstände -----	60
3.3.6	Flüssige Mittel -----	61
3.3.7	Rechnungsabgrenzungsposten -----	62
3.3.8	Eigenkapital -----	62
3.3.9	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge -----	63
3.3.10	Rückstellungen -----	65
3.3.10.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen -----	65
3.3.10.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschulden -----	65
3.3.10.3	Sonstige Rückstellungen -----	66

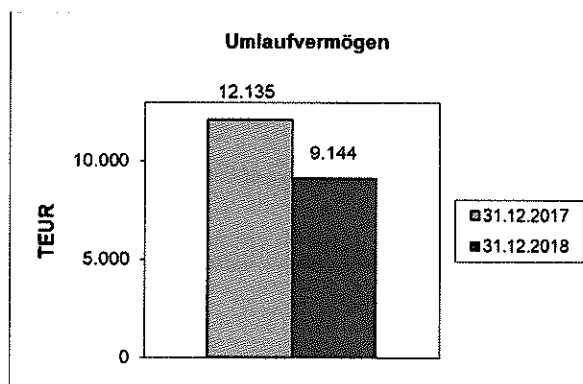
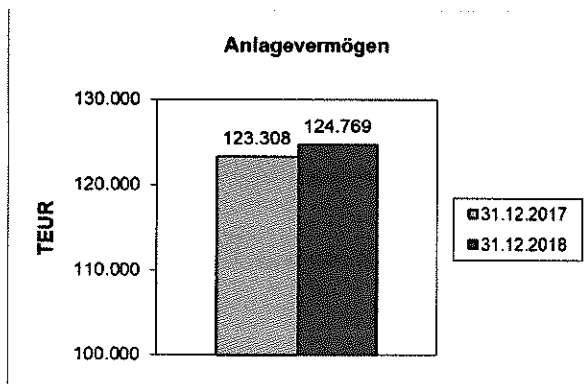
3.3.11	Verbindlichkeiten -----	66
3.3.11.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -----	67
3.3.11.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen -----	67
3.3.11.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen -----	67
3.3.11.4	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben -----	67
3.3.11.5	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen -----	68
3.3.11.6	Sonstige Verbindlichkeiten -----	68
3.3.12	Rechnungsabgrenzungsposten -----	69
3.4	Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung -----	70
3.5	Sonstige Angaben -----	74
3.5.1	Rechtliche Grundlagen -----	74
3.5.2	Organe -----	74
3.5.3	Bezüge der Organe und Anzahl Mitarbeiter -----	76
3.5.4	Steuerliche Verhältnisse -----	77
3.5.5	Haftungsverhältnisse -----	77
3.5.6	Sonstige finanzielle Verpflichtungen -----	78
3.6	Anlagen zum Anhang -----	80
3.6.1	Anlagenspiegel -----	81
3.6.2	Forderungsspiegel -----	82
3.6.3	Verbindlichkeitenspiegel -----	83
3.6.4	Eigenkapitalspiegel -----	84
3.6.5	Rückstellungsspiegel -----	85
3.6.6	Sonderpostenspiegel -----	86
3.6.7	Beteiligungsübersicht -----	87
4	Rechenschaftsbericht -----	89
4.1	Vorbemerkung -----	89
4.2	Lage der Kommunen allgemein -----	89
4.3	Aufgabenentwicklung -----	90
4.4	Entwicklung der Vermögenslage -----	90
4.4.1	Entwicklungszahlen der Bilanz -----	90
4.4.2	Beurteilung der Vermögenslage -----	91
4.5.	Entwicklung der Ergebnislage -----	92
4.5.1	Plan-Ist-Vergleich Ergebnisrechnung -----	87
4.5.2	Entwicklungszahlen der Ergebnisrechnung -----	101
4.5.3.	Beurteilung der Ergebnislage -----	101
4.6	Entwicklung der Finanzlage -----	103
4.6.1	Plan-Ist-Vergleich der Investitionen -----	103
4.6.2	Entwicklungszahlen der Finanzrechnung -----	107
4.6.3.	Beurteilung der Finanzlage -----	108
4.7	Rödermark als Schutzschirmkommune -----	109
4.8	Risikobewertung -----	111

1 Vorbemerkungen

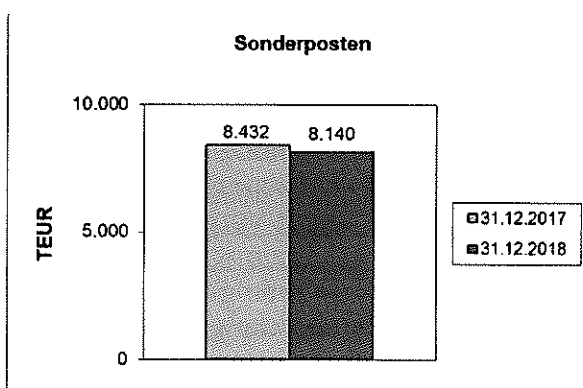
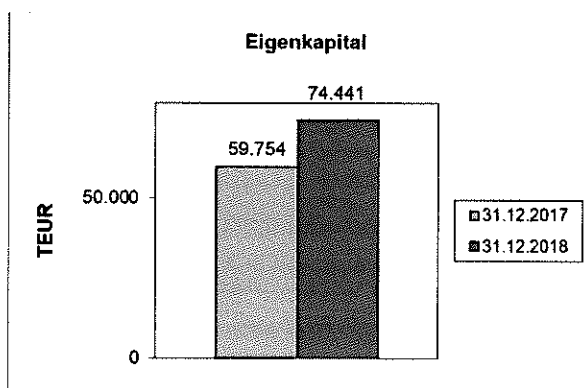
Die Stadt Rödermark legt nach der Umstellung ihres Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik mit dem Jahresabschluss 2018 den dreizehnten kaufmännischen Jahresabschluss vor, der die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Rödermark darstellt.

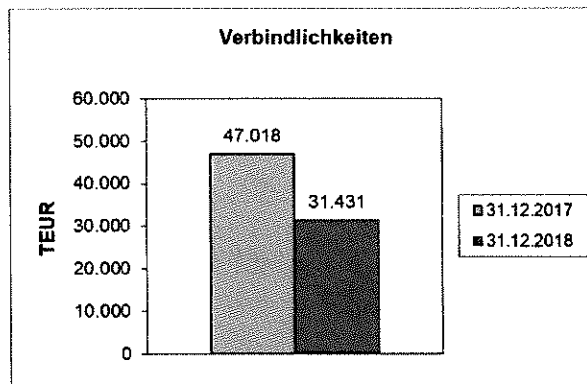
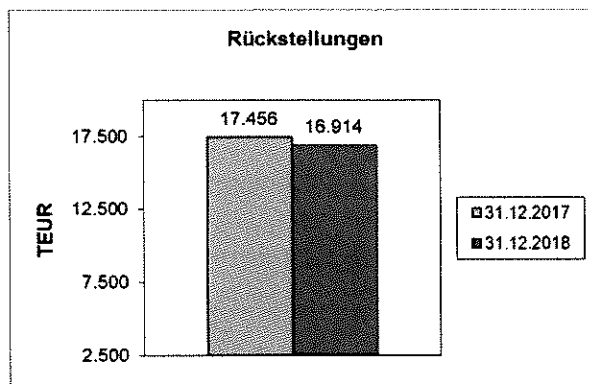
Die Entwicklung der Vermögenslage der Stadt Rödermark spiegelt sich in der Bilanz wider und stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Aktiva

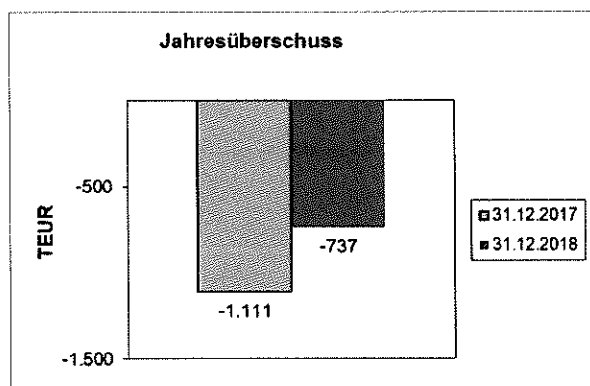


Passiva





Jahresergebnis 2018



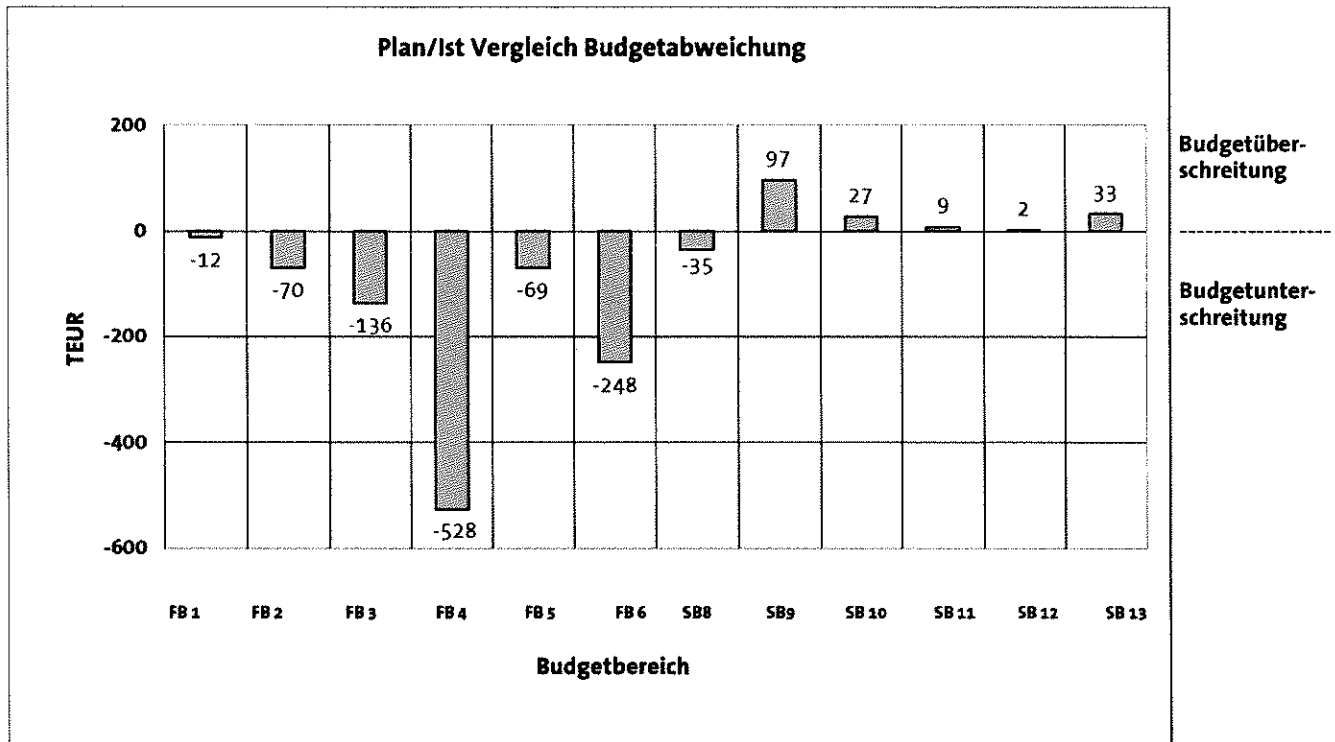
Die Veränderung der Vermögens- und Finanzstruktur zeigt sich in den nachstehenden Kennzahlen:

	31.12.2017	31.12.2018
Anlagenintensität		
Anlagevermögen/Gesamtkapital	90,7%	92,9%
Anlagendeckung I		
Wirtschaftliches Eigenkapital/Anlagevermögen	55,3%	66,2%
Eigenkapitalquote		
Wirtschaftliches Eigenkapital/Gesamtkapital	50,2%	61,5%
Verschuldungsgrad		
Fremdkapital/Wirtschaftliches Eigenkapital	99,3%	62,7%

Das wirtschaftliche Eigenkapital errechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals und der Sonderposten.

Im Bereich der Ergebnislage hat sich das Jahresergebnis der einzelnen Fachbereiche und Sonderbudgets im Verhältnis zu den Planzahlen wie folgt entwickelt:

Fachbereich	Plan 2018	Ist 2018
Organisation und Gremien (FB 1)	2.331	2.319
Finanzen (FB 2)	940	870
Öffentliche Ordnung (FB 3)	1.425	1.289
Kinder, Jugend und Senioren (FB 4)	11.585	11.057
Kultur, Vereine, Ehrenamt (FB 5)	2.913	2.844
Bauverwaltung (FB 6)	3.728	3.480
Brandschutz (SB 8)	767	732
Unterbringung von Flüchtlingen (SB 9)	130	227
Büro des Bürgermeister (SB 10)	298	325
Rechnungsprüfungsamt (SB 11)	102	111
Stabsstelle BGM -Wirtschaftsförderung- (SB 12)	265	267
Stadtwald (SB 13)	-21	12
Allgemeine Finanzmittel (SB 14)	-24.554	-24.270
Jahresergebnis	-91	-737



Die Darstellung bildet die Fachbereiche 1 bis 6 sowie die Sonderbudgets 8 bis 13 ab. Das Sonderbudget 14 (u. a. allgemeine Steuermittel und Umlagen), das als Gegengewicht zu den oben genannten Bereichen dient, ist nicht abgebildet.

2 Jahresabschluss der Stadt Rödermark

2.1 Vermögensrechnung

AKTIVA Positionen	31. Dezember 2017		31. Dezember 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	92.857,90		104.486,27	
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.901.971,33	2.994.829,23	2.928.214,97	3.032.701,24
1.2 Sachanlagevermögen				
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	20.881.642,42		20.847.245,08	
1.2.2 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	24.326.058,56		23.701.758,90	
1.2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.925.093,23		2.330.835,64	
1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	601.059,95	47.733.854,16	2.230.960,30	49.110.799,92
1.3 Finanzanlagevermögen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	61.282.940,11		61.307.080,07	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	211.754,82		202.574,03	
1.3.3 Beteiligungen	10.501.645,01		10.530.599,81	
1.3.4 Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	583.439,06	72.579.779,00	585.573,37	72.625.827,28
		123.308.462,39		124.769.328,44
2 Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.927,12	14.927,12	14.357,15	14.357,15
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.059.836,56		2.295.967,73	
2.2.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.461.146,88		1.356.527,73	
2.2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	169.679,13		14.638,09	
2.2.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.375.031,58		1.411.959,24	
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.002.367,43	7.068.061,58	1.026.776,66	6.105.869,45
2.3 Flüssige Mittel	5.051.778,37	5.051.778,37	3.023.720,85	3.023.720,85
		12.134.767,07		9.143.947,45
3 Rechnungsabgrenzungsposten	447.744,30	447.744,30	454.966,75	454.966,75
		135.890.973,76		134.368.242,64

Passiva Positionen	31. Dezember 2017		31. Dezember 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Eigenkapital				
1.1 Nettoposition		82.402.466,05		74.287.863,12
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Sonderrücklagen				
1.2.1.1 Stiftungskapital	153.387,56	153.387,56	153.387,56	153.387,56
1.3 Ergebnisverwendung				
1.3.1.1 Jahresfehlbetrag 2011		-7.553.163,32		
1.3.1.2 Jahresfehlbetrag 2012		-7.943.213,04		
1.3.1.3 Jahresfehlbetrag 2013		-3.963.551,28		
1.3.1.4 Jahresfehlbetrag 2014		-2.405.271,63		
1.3.1.7 Jahresfehlbetrag 2015		-2.339.578,32		
1.3.1.8 Jahresüberschuss 2016		291.278,26		
1.3.2 Jahresüberschuss 2017		1.111.499,09		
		59.753.853,37		74.441.250,68
2 Sonderposten				
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge				
2.1.1 Zuweisungen von öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen	5.276.246,23		5.324.745,48	
2.1.2 Investitionsbeiträge	3.155.830,99		2.815.107,37	
		8.432.077,22		8.139.852,85
3 Rückstellungen				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.518.341,00		12.616.316,00	
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	2.467.651,00		1.824.473,00	
3.3 Sonstige Rückstellungen	2.470.210,89		2.473.362,17	
		17.456.202,89		16.914.151,17
4 Verbindlichkeiten				
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.411.979,13		13.604.273,34	
4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.498,67		34.237,87	
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	458.033,16		942.383,50	
4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	28.345,50		16.317,49	
4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	2.612.186,45		2.612.776,25	
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	495.084,95		14.221.047,21	
		47.018.127,86		31.431.035,66
5 Rechnungsabgrenzungsposten	3.230.712,42	3.230.712,42	3.441.952,28	3.441.952,28
		135.890.973,76		134.368.242,64

2.2 Ergebnisrechnung

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ERGEBNIS
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-525.913,74	-417.972,35	-321.758,25	96.214,10
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.042.390,12	-3.333.809,01	-2.930.084,68	403.724,33
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-2.603.432,54	-3.025.415,00	-2.556.219,97	469.195,03
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	-37.646.405,94	-36.935.750,00	-37.350.229,01	-414.479,01
060	47	Erträge aus Transferleistungen	-1.253.194,79	-1.280.600,00	-1.209.912,00	70.688,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-10.833.246,42	-11.510.270,00	-12.072.519,99	-562.249,99
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-719.948,18	-682.638,02	-694.973,50	-12.335,48
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.062.115,78	-1.060.150,00	-939.743,65	120.406,35
100		Summe ordentliche Erträge	-57.686.647,51	-58.246.604,38	-58.075.441,05	171.163,33
110	62,63,640- 643,647-649 65	Personalaufwendungen	15.070.674,36	16.294.750,56	16.007.242,07	-287.508,49
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.060.937,11	859.332,86	904.774,66	45.441,80
125		Personalaufwendungen	16.131.611,47	17.154.083,42	16.912.016,73	-242.066,69
130	60,61	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	11.341.281,11	11.718.059,95	10.683.151,20	-1.034.908,75
140	66	Abschreibungen	2.545.548,36	2.301.470,77	2.407.158,77	105.688,00
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	3.763.670,60	3.951.459,41	3.964.577,70	13.118,29
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	23.254.464,75	22.629.593,00	23.658.155,51	1.028.562,51
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.922,07	9.610,60	9.636,55	25,95
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	57.044.498,36	57.764.277,15	57.634.696,46	-129.580,69
200		Verwaltungsergebnis	-642.149,15	-482.327,23	-440.744,59	41.582,64
210	56,57	Finanzerträge	-455.084,94	-618.900,00	-414.995,10	203.904,90
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	891.330,70	1.094.350,00	759.395,87	-334.954,13
230		Finanzergebnis	436.245,76	475.450,00	344.400,77	-131.049,23
240		Ordentliches Ergebnis	-205.903,39	-6.877,23	-96.343,82	-89.466,59
250	59	Außerordentliche Erträge	-1.214.948,45	-90.800,00	-682.870,65	-592.070,65
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	309.352,75	6.851,52	41.817,16	34.965,64
270		Außerordentliches Ergebnis	-905.595,70	-83.948,48	-641.053,49	-557.105,01
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.111.499,09	-90.825,71	-737.397,31	-646.571,60
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-323.981,82	-295.670,00	-385.001,36	-89.331,36
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	323.981,82	295.670,00	385.001,36	89.331,36
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	-1.111.499,09	-90.825,71	-737.397,31	-646.571,60

2.2.1 Teilergebnisrechnung

1 Organisation und Gremien

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-1.266,00	-1.266,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-429.060,25	-427.494,84	-440.361,38	-12.866,54
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-236.163,88	-238.300,00	-250.659,39	-12.359,39
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-378,24	-197,19	-378,22	-181,03
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.885,82	-9.140,00	-9.174,42	-34,42
100		Summe ordentliche Erträge	-675.488,19	-675.132,03	-701.839,41	-26.707,38
110	640-643,647	Personalaufwendungen	1.342.595,71	1.390.083,85	1.431.143,15	41.059,30
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.672,91	34.121,63	33.324,27	-797,36
125		Personalaufwendungen	1.374.268,62	1.424.205,48	1.464.467,42	40.261,94
130	60,61	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	1.018.028,20	1.004.549,51	992.947,96	-11.601,55
140	66	Abschreibungen	131.712,96	269.435,18	164.839,33	-104.595,85
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	9.382,07	9.564,41	9.382,06	-182,35
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	2.974,37	3.000,00	2.881,90	-118,10
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	60,60	102,00	41,40
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.536.366,22	2.710.815,18	2.634.620,67	-76.194,51
200		Verwaltungsergebnis	1.860.878,03	2.035.683,15	1.932.781,26	-102.901,89
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	1.860.878,03	2.035.683,15	1.932.781,26	-102.901,89
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-60,00	-60,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.987,75	0,00	14.550,01	14.550,01
270		Außerordentliches Ergebnis	2.987,75	0,00	14.490,01	14.490,01
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.863.865,78	2.035.683,15	1.947.271,27	-88.411,88
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	311.521,77	295.670,00	371.484,20	75.814,20
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	311.521,77	295.670,00	371.484,20	75.814,20
320		Jahresergebnis	2.175.387,55	2.331.353,15	2.318.755,47	-12.597,68

1 Organisation und Gremien		Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
1.2 Organisation und Personal					
01.2.01 Personalmanagement					
K01.2.01 Mitarbeiter-/innen		469	497	28	5,97%
L1560 Planstellen		347	347	0	0,00%
L1830 Stellenbewertungen		10	11	1	10,00%
01.2.02 Personalrat					
K01.2.02 Mitarbeiter-/innen		469	497	28	5,97%
L0342 Beratungsstunden		350	234	-116	-33,14%
L1540 Personalratssitzungen		50	39	-11	-22,00%
01.2.03 Frauenbeauftragte Intern					
K01.2.03 Mitarbeiterinnen		338	384	46	13,61%
L0322 Beratungen - Mitarbeiterinnen		40	39	-1	-2,50%
L1841 Stellungnahmen		280	291	11	3,93%
01.2.04 Verwaltungssteuerung, Organisation					
K01.2.04 Mitarbeiter-/innen		469	497	28	5,97%
L0321 Beratungen		40	36	-4	-10,00%
L1190 Konzepte		5	6	1	20,00%
1.3 Gremien-Büro u. Zentrale Dienste					
01.3.01 Ortsrecht					
K01.3.01 Städtische Satzungen		61	63	2	3,28%
L1720 Satzungsänd./Neufassungen		5	12	7	140,00%
01.3.02 Zentrale Dienstleistungen					
K01.3.02 Mitarbeiter-/innen		469	497	28	5,97%
L0800 Fahrten/Dienstgänge		1.000	1.444	444	44,40%
L1730 Schadensfälle		120	126	6	5,00%
01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien					
K01.3.03 Tagesordnungspunkte		1.000	903	-97	-9,70%
L1400 Mitglieder		300	279	-21	-7,00%
L1780 Sitzungen		120	103	-17	-14,17%
1.4 Tul					
01.4.01 Anwendungsmanagement					
K01.4.01 Mitarbeiter-/innen		469	497	28	5,97%
L1945 Telekommunikationsendeinrichtungen		463	499	36	7,78%
L1970 Tul-Anwendungen		56	60	4	7,14%
L1980 Tul-Systeme		32	39	7	21,88%
01.4.02 Kundenbetreuung, Benutzerservice und Datenschutz					
K01.4.02 Mitarbeiter-/innen		469	497	28	5,97%
L0266 Bearbeitungen Grundsatzfragen Datenschutz		23	87	64	278,26%
L0650 EDV-Arbeitsplätze		244	261	17	6,97%
L1456 Nutzer		280	330	50	17,86%
L1740 Schulungen		12	15	3	25,00%
L1949 Telefonische und schriftliche Kontakte		80.000	90.000	10.000	12,50%
1.5 Standesamt					
01.5.01 Friedhofsbetrieb					
K01.5.01 Bestehende Grabstätten		3.870	4.047	177	4,57%
L0405 Bestattungen, Beisetzungen		240	224	-16	-6,67%
L0773 Ersatzvornahmen		50	27	-23	-46,00%
L0925 Genehmigungen		130	134	4	3,08%
01.5.02 Personenstandsangelegenheiten					
K01.5.02 Beurkundungen		230	263	33	14,35%
L0500 Abnahme von Erklärungen, Ausstellung Urkunden		430	429	-1	-0,23%
L1944 Fortschreibung Altregister		400	360	-40	-10,00%

2 Finanzen

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-281,00	-200,00	-240,00	-40,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-126.289,89	-163.058,00	-131.635,98	31.422,02
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.306,33	-350,00	-2.252,62	-1.902,62
100		Summe ordentliche Erträge	-127.877,22	-163.608,00	-134.128,60	29.479,40
110	540-643,647	Personalaufwendungen	849.441,97	898.323,91	860.981,39	-37.342,52
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.614,07	40.746,64	39.640,24	-1.106,40
125		Personalaufwendungen	887.056,04	939.070,55	900.621,63	-38.448,92
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	165.659,13	182.062,44	146.952,51	-35.109,93
140	66	Abschreibungen	6.258,19	2.753,30	8.373,48	5.620,18
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.058.973,36	1.123.886,29	1.055.947,62	-67.938,67
200		Verwaltungsergebnis	931.096,14	960.278,29	921.819,02	-38.459,27
210	56,57	Finanzerträge	-29.325,06	-20.500,00	-52.228,59	-31.728,59
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	-29.325,06	-20.500,00	-52.228,59	-31.728,59
240		Ordentliches Ergebnis	901.771,08	939.778,29	869.590,43	-70.187,86
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	190,80	0,00	19,02	19,02
270		Außerordentliches Ergebnis	190,80	0,00	19,02	19,02
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	901.961,88	939.778,29	869.609,45	-70.168,84
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	901.961,88	939.778,29	869.609,45	-70.168,84

2 Finanzen		Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
2.1 Finanzverwaltung, Controlling					
02.1.01 Haushaltswirtschaft					
	K02.1.01 Aufwand pro Tausend Euro	59.535	59.408	-127	-0,21%
	L0610 Darlehen	72	67	-5	-6,94%
	L1453 Beteiligungen	6	6	0	0,00%
02.1.02 Controlling					
	K02.1.02 Aufwand pro Tausend Euro	59.535	59.408	-127	-0,21%
	L0281 Berichte	30	30	0	0,00%
2.2 Finanzbuchhaltung					
02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss					
	K02.2.01 Buchungen	1.200.000	1.213.250	13.250	1,10%
	L1310 Mahnungen	3.000	3.784	784	26,13%
	L1895 Gewährte Stundungen	80	62	-18	-22,50%
	L2175 Vollstreckungen	400	475	75	18,75%
2.3 Steuerverwaltung					
02.3.01 Steuern, Gebühren, Beiträge					
	K02.3.01 Bescheide	27.500	27.651	151	0,55%
	L0371 Steuerbescheide	17.500	17.710	210	1,20%
	L0372 Gebühren- und Beitragsbescheide	10.000	9.941	-59	-0,59%

3 Öffentliche Ordnung

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-506.714,79	-434.600,00	-488.983,82	-54.383,82
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-10.699,67	-11.200,00	-16.967,54	-5.767,54
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-26.034,75	-42.050,00	-21.017,69	21.032,31
100		Summe ordentliche Erträge	-548.449,21	-492.850,00	-531.969,05	-39.119,05
110	640-643,647	Personalaufwendungen	1.041.005,83	1.047.661,15	1.083.813,51	36.152,36
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		Personalaufwendungen	1.041.005,83	1.047.661,15	1.083.813,51	36.152,36
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	665.711,37	704.316,54	614.672,91	-89.643,63
140	66	Abschreibungen	86.936,57	82.685,82	83.670,62	984,80
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	47.824,70	83.000,00	50.535,06	-32.464,94
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	893,00	0,00	278,00	278,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.842.371,47	1.917.663,51	1.832.970,10	-84.693,41
200		Verwaltungsergebnis	1.293.922,26	1.424.813,51	1.301.001,05	-123.812,46
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	1.293.922,26	1.424.813,51	1.301.001,05	-123.812,46
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-12.261,90	-12.261,90
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.690,11	0,00	0,00	0,00
270		Außerordentliches Ergebnis	2.690,11	0,00	-12.261,90	-12.261,90
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.296.612,37	1.424.813,51	1.288.739,15	-136.074,36
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	1.296.612,37	1.424.813,51	1.288.739,15	-136.074,36

3 Öffentliche Ordnung		Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
3.1 Bürgerbüro					
03.1.01 Melde- und Ausweiswesen	L0253 Ausweise, Pässe	4.500	4.889	389	8,64%
	K03.1.01 Bürgerbüro	1	1	0	0,00%
03.1.02 Soziale Leistungen	K03.1.02 Wohngeldanträge	220	41	-179	-81,36%
03.1.03 Wahlen	K03.1.03 Wahlen	2	1	-1	-50,00%
	L2200 Wahlberechtigte	21.500	19.211	-2.289	-10,65%
	L2205 Anzahl Briefwähler	6.000	3.824	-2.176	-36,27%
03.1.04 Fundsachen	K03.1.04 Fundgegenstände	150	94	-56	-37,33%
	L0901 Fundsachen Eingang	150	94	-56	-37,33%
	L0902 Fundsachen Ausgabe	60	14	-46	-76,67%
03.1.05 Gefahrenabwehr	K03.1.05 Fälle	1.100	271	-829	-75,36%
	L0675 Einsatzstunden freiwilliger Polizeidienst	720	677	-43	-5,97%
	L1047 Hundefälle	350	39	-311	-88,86%
	L1341 Maßnahmen Gefahrenabwehr	750	594	-156	-20,80%
03.1.06 Gewerbe und Gaststätten	K03.1.06 Gewerbe- und Gaststättenan-, -um- und -abmeldung	1.000	776	-224	-22,40%
3.2 Verkehr					
03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung	K03.2.01 Fälle	8.750	11.191	2.441	27,90%
	L0256 Austausch-/Ergänzungs- /Änderungsmaßnahmen	250	192	-58	-23,20%
	L2090 Verfahren	8.500	10.999	2.499	29,40%
03.2.02 Öffentlicher Personennahverkehr	K03.2.02A2 Siedlungsfläche ha (bis 2018)	573	573	0	0,00%
	L0275 Beförderte Personen (Anzahl)	500	389	-111	-22,20%
03.2.03 Vollzugsdienst	K03.2.03 Einsatzstunden	450	446	-4	-0,98%
	L0770 Ermittlungsaufträge	550	583	33	6,00%
03.2.04 Gefahrgutüberwachung	K03.2.04 Gefahrgutbetriebe	38	38	0	0,00%
	L1344 Maßnahmen Gefahrgutüberwachung	36	48	12	33,33%

4 Kinder, Jugend u. Senioren

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.666,91	-5.300,00	-4.064,40	1.235,60
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.900.518,00	-2.192.764,17	-1.783.563,20	409.200,97
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-568.523,55	-411.297,00	-538.170,27	-126.873,27
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-1.118.503,27	-1.502.350,00	-1.669.851,67	-167.501,67
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-7.135,25	-26.809,07	-8.653,56	18.155,51
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-51.058,46	-55.660,00	-45.582,11	10.077,89
100		Summe ordentliche Erträge	-3.650.405,44	-4.194.180,24	-4.049.885,21	144.295,03
110	640-643,647	Personalaufwendungen	8.833.688,13	9.997.927,59	9.412.822,34	-585.105,25
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		Personalaufwendungen	8.833.688,13	9.997.927,59	9.412.822,34	-585.105,25
130	60,61	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	2.081.120,51	2.306.695,25	2.191.653,34	-115.041,91
140	66	Abschreibungen	197.967,21	228.379,34	198.707,99	-29.671,35
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	3.053.572,05	3.240.907,00	3.278.439,32	37.532,32
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	928,00	890,00	963,00	73,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.167.275,90	15.774.799,18	15.082.585,99	-692.213,19
200		Verwaltungsergebnis	10.516.870,46	11.580.618,94	11.032.700,78	-547.918,16
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	10.516.870,46	11.580.618,94	11.032.700,78	-547.918,16
250	59	Außerordentliche Erträge	-31.486,68	-2.500,00	-892,55	1.607,45
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.342,53	6.851,52	11.878,20	5.026,68
270		Außerordentliches Ergebnis	-26.144,15	4.351,52	10.985,65	6.634,13
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.490.726,31	11.584.970,46	11.043.686,43	-541.284,03
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.460,05	0,00	13.517,16	13.517,16
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	12.460,05	0,00	13.517,16	13.517,16
320		Jahresergebnis	10.503.186,36	11.584.970,46	11.057.203,59	-527.766,87

4 Kinder, Jugend u. Senioren		Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
4.1 Kinder					
04.1.01 Krabbelgruppen	K04.1.01 Bewilligte Plätze Krabbelgruppen	36	36	0	0,00%
	L0311 Krabbelgruppenplätze	36	36	0	0,00%
	L0311A Belegte Krabbelgruppenplätze	33	35	2	6,06%
04.1.02 Kindergarten	K04.1.02 Bewilligte Plätze Kindergarten	805	846	41	5,09%
	L0312 Bewilligte Halbtagsplätze	218	228	10	4,59%
	L0312A Belegte Halbtagsplätze	160	180	20	12,50%
	L0314 Zwei-Drittel-Plätze	120	131	11	9,17%
	L0314A Belegte Zwei-Drittel-Plätze	120	135	15	12,50%
	L0317 Bewilligte Ganztagsplätze	467	481	14	3,00%
	L0317A Belegte Ganztagsplätze	467	410	-57	-12,21%
04.1.03 Schulkinderbetreuung	K04.1.03 Plätze Schulkinderbetreuung	450	450	0	0,00%
	L2001 Unterstützung von Fördervereinen	3	1	-2	-66,67%
04.1.04 Mittagsverpflegung	K04.1.04 Essen Kinder	180.100	142.627	-37.473	-20,81%
	L1564 Plätze Mittagessen	843	868	25	2,97%
04.1.05 Einrichtungen freier Träger	K04.1.05 Plätze bei freien Trägern (null bis sechs Jahre)	340	340	0	0,00%
	L0875 Freie Träger	7	7	0	0,00%
	L1562 Plätze U-3 Betreuung	190	190	0	0,00%
	L1563 Plätze Kindergarten	150	150	0	0,00%
04.1.06 Familienservice RömKids	K04.1.06 Kinder von null bis zehn Jahre	2.300	2.547	247	10,74%
	L2308 Zahl der Geburten	200	241	41	20,50%
	L2309 Zahl der Besuche Willk.i.Leben	180	252	72	40,00%
04.1.07 Förderung freier Träger	K04.1.07 Beratene Personen	300	350	50	16,67%
	L2323 Tagespflegepersonen	13	13	0	0,00%
	L2326 Betreute Kinder Tagespflege	40	47	7	17,50%
4.2 Jugend					
04.2.01 Jugendarbeit in Einrichtungen	K04.2.01 Erreichte Jugendliche	300	491	191	63,67%
	L0421 Besucher pro Öffnungstag	40	34	-6	-14,88%
	L1490 Öffnungszeiten in Std.	1.150	1.192	42	3,64%
	L1611 Projekte	30	28	-2	-6,67%
04.2.02 Jugendarbeit, Jugendhilfeplanung	K04.2.02 Teilnehmer Freizeit und Bildungsangebote	450	378	-72	-16,00%
	L1346 Maßnahmen, Ferienprojekte	20	23	3	15,00%
	L2110 Vermietungen	25	78	53	212,00%
04.2.03 Jugendsozialarbeit	K04.2.03 Betreute Jugendliche	380	441	61	16,05%
	L0777 Erreichte Schüler/innen	1.550	2.114	564	36,39%
	L1625 Projekte/Veranstaltungen	30	62	32	106,67%
4.3 Senioren, Sozialer Dienst					
04.3.01 Sozial- und Lebensberatung	K04.3.01 Betreute Klienten	760	1.486	726	95,53%
	L0141 Anträge an die Stiftung Rödermark	20	30	10	50,00%
	L2002 Unterstützung freier Träger	15	8	-7	-46,67%
04.3.02 Seniorenarbeit	K04.3.02 Erreichte Teilnehmer über 60 Jahre	3.400	2.928	-472	-13,88%
	L0321 Beratungen	500	1.016	516	103,20%
	L0421 Besucher pro Öffnungstag	45	45	0	0,00%
	L1941 Teilnehmer - Veranstaltungen	3.570	4.073	503	14,09%
04.3.03 Unterkünfte für Wohnungslose	K04.3.03 Fälle	60	104	44	73,33%
	L0321 Beratungen	120	466	346	288,33%

5 Kultur, Vereine, Ehrenamt

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-288.418,28	-201.750,00	-212.048,30	-10.298,30
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.166,21	-188.500,00	-159.081,45	29.418,55
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-52,68	0,00	-1.849,87	-1.849,87
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-23.100,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-2.262,50	-1.318,79	-1.318,79	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-46.062,56	-35.750,00	-55.309,14	-19.559,14
100		Summe ordentliche Erträge	-521.062,23	-427.318,79	-441.607,55	-14.288,76
110	640-643,647	Personalaufwendungen	749.568,29	744.131,22	764.864,92	20.733,70
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.873,22	19.619,28	18.691,88	-927,40
125		Personalaufwendungen	768.441,51	763.750,50	783.556,80	19.806,30
130	60,61	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	2.304.234,84	1.875.145,91	1.856.339,21	-18.806,70
140	66	Abschreibungen	69.171,44	121.105,36	80.361,57	-40.743,79
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	580.903,28	581.000,00	575.722,21	-5.277,79
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.058,96	1.058,96
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.722.751,07	3.341.001,77	3.297.038,75	-43.963,02
200		Verwaltungsergebnis	3.201.688,84	2.913.682,98	2.855.431,20	-58.251,78
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	3.201.688,84	2.913.682,98	2.855.431,20	-58.251,78
250	59	Außerordentliche Erträge	-9,80	0,00	-13.621,14	-13.621,14
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	125.288,87	0,00	2.400,93	2.400,93
270		Außerordentliches Ergebnis	125.279,07	0,00	-11.220,21	-11.220,21
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.326.967,91	2.913.682,98	2.844.210,99	-69.471,99
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	3.326.967,91	2.913.682,98	2.844.210,99	-69.471,99

5 Kultur, Vereine, Ehrenamt		Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
5.1 Kultur					
05.1.01 Kulturhalle					
	K05.1.01 Mögliche Veranstaltungstage Jahr	365	365	0	0,00%
	L0347 Bereitstellungen Kulturhalle Halle und Foyer (Vermietung)	105	109	4	3,81%
	L0348 Bereitstellungen Kulturhalle Halle und Foyer (unentgeltlich)	40	37	-3	-7,50%
	L0349 Bereitstellungen Nebenräume	360	408	48	13,33%
05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen					
	K05.1.02 Verkaufte Eintrittskarten	6.300	8.218	1.918	30,44%
	L2051 Veranstaltungen	15	20	5	33,33%
5.2 Vereine, Ehrenamt					
05.2.01 Räume für Sport und Vereine					
	K05.2.01 Belegstunden Vermietung	9.600	9.283	-317	-3,30%
	L0300 Belegstunden	4.800	4.928	128	2,67%
	L0301 Belegstunden - Vereine/Schulen	4.800	4.355	-445	-9,27%
	L2118 Vermietungen Kelterscheune	80	94	14	17,50%
05.2.02 Stadtbücherei					
	K05.2.02 Ausleihen	72.000	71.719	-281	-0,39%
	L1457 Nutzungen	9.100	10.083	983	10,80%
	L2051 Veranstaltungen	70	61	-9	-12,86%
05.2.03 Vereinsförderung					
	K05.2.03 Vereinsmitglieder	17.000	16.460	-540	-3,18%
	L2063 Aktive Vereinsmitglieder	6.500	6.396	-104	-1,60%
	L2321 Zuschussanträge VFR	80	97	17	21,25%
	L2322 Basisförderung VFR	70	63	-7	-10,00%
05.2.04 Kultur- und Heimatpflege					
	K05.2.04 Veranstaltungen jahreszeitliche Feste	16	11	-5	-31,25%
	L1947 Teilnehmer Vorträge, Kurse, Ausstellungen	350	323	-27	-7,71%
	L2173 Vorträge, Kurse, Ausstellungen	10	7	-3	-30,00%

6 Bauverwaltung

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.136,43	-50.000,00	-62.849,65	-12.849,65
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.094,67	-59.250,00	-8.893,33	50.356,67
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-47.185,92	-61.600,00	-56.496,00	5.104,00
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-36.687,50	-42.800,00	-66.112,00	-23.312,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-515.081,41	-479.536,94	-497.595,09	-18.058,15
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.608,41	-13.450,00	-41.243,31	-27.793,31
100		Summe ordentliche Erträge	-690.794,34	-706.636,94	-733.189,38	-26.552,44
110	640-643,647	Personalaufwendungen	802.773,61	781.976,84	785.857,09	3.880,25
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.258,80	9.705,53	10.174,87	469,34
125		Personalaufwendungen	813.032,41	791.682,37	796.031,96	4.349,59
130	60,61	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	2.722.429,85	2.844.086,07	2.742.390,43	-101.695,64
140	66	Abschreibungen	1.088.812,44	1.112.916,10	1.042.181,29	-70.734,81
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	3.988,00	3.988,00	3.988,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	1.126,49	1.990,00	1.002,97	-987,03
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.101,07	8.660,00	5.081,59	-3.578,41
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.635.490,26	4.763.322,54	4.590.676,24	-172.646,30
200		Verwaltungsergebnis	3.944.695,92	4.056.685,60	3.857.486,86	-199.198,74
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	3.944.695,92	4.056.685,60	3.857.486,86	-199.198,74
250	59	Außerordentliche Erträge	-64.032,99	-33.000,00	-3.823,02	29.176,98
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	952,00	0,00	14,65	14,65
270		Außerordentliches Ergebnis	-63.080,99	-33.000,00	-3.808,37	29.191,63
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.881.614,93	4.023.685,60	3.853.678,49	-170.007,11
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-313.170,03	-295.670,00	-373.306,19	-77.636,19
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-313.170,03	-295.670,00	-373.306,19	-77.636,19
320		Jahresergebnis	3.568.444,90	3.728.015,60	3.480.372,30	-247.643,30

6 Bauverwaltung		Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
6.1 Stadtplanung					
06.1.01 Städtebau	K06.1.01 Verfahren	3	7	4	133,33%
06.1.02 Bauberatung	K06.1.02 Stellungnahmen, Fälle	400	387	-13	-3,25%
	L0221 Auskünfte	2.500	2.547	47	1,88%
06.1.03 Erhebung von Beiträgen	K06.1.03 Bescheide	0	0	0	0,00%
6.2 Liegenschaften					
06.2.01 Grundstücksverwaltung	K06.2.01 Betreute städtische Grundstücke	2.837	2.837	0	0,00%
	L1510 Betreute Pachtverträge	545	547	2	0,37%
	L2151 Verträge Grundstücksgeschäfte	10	15	5	50,00%
6.3 Tiefbau					
06.3.01 Öffentliche Verkehrsflächen	K06.3.01 Fläche Verkehrsfläche qm	1.018.908	1.019.308	400	0,04%
	L0935 Gemeindestraßen (m)	97.460	97.460	0	0,00%
06.3.02 Öffentliche Gewässer	K06.3.02 Gewässerlänge Meter	53.080	53.080	0	0,00%
6.4 Umwelt					
06.4.01 Grünflächen und Spielplätze	K06.4.01 Fläche Grünflächen qm	128.600	128.600	0	0,00%
	L1005 Grün- u. Parkanlagen (Anzahl)	17	17	0	0,00%
	L1805 Spielflächen u. Freizeitanlagen	44	44	0	0,00%
06.4.02 Altablagerungen, Altlasten	K06.4.02 Illegale Ablagerungen	330	358	28	8,49%
	L1347 Maßn./Konzepte/Veranstalt.	1	1	0	0,00%
	L1985 Überwachungen, Untersuchungen	2	2	0	0,00%
06.4.03 Umwelt-/Natur-u. Klimaschutz	K06.4.03 Maßnahmen	7	7	0	0,00%
	L0321 Beratungen	96	94	-2	-2,08%

8 Sonderbudget Brandschutz

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.555,20	-31.000,00	-44.498,22	-13.498,22
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-38.832,93	-40.000,00	-37.914,94	2.085,06
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-21.202,50	-23.082,48	-21.309,15	1.773,33
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-250,00	0,00	250,00
100		Summe ordentliche Erträge	-94.590,63	-94.332,48	-103.722,31	-9.389,83
110	640-643,647	Personalaufwendungen	261.471,06	214.636,66	267.818,58	53.181,92
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		Personalaufwendungen	261.471,06	214.636,66	267.818,58	53.181,92
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	481.785,52	402.489,86	384.012,72	-18.477,14
140	66	Abschreibungen	186.028,78	241.074,61	177.765,06	-63.309,55
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	2.904,85	3.000,00	3.099,51	99,51
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.153,00	2.153,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	932.190,21	861.201,13	834.848,87	-26.352,26
200		Verwaltungsergebnis	837.599,58	766.868,65	731.126,56	-35.742,09
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	837.599,58	766.868,65	731.126,56	-35.742,09
250	59	Außerordentliche Erträge	-12.999,00	0,00	0,00	0,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.658,17	0,00	256,14	256,14
270		Außerordentliches Ergebnis	-11.340,83	0,00	256,14	256,14
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	826.258,75	766.868,65	731.382,70	-35.485,95
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	826.258,75	766.868,65	731.382,70	-35.485,95

8 Stabstelle Brandschutz		Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
8.1 Stabstelle Brandschutz					
08.1.01 Feuerwehr	K08.1.01 Einsatzstunden	3.600	4.277	677	18,80%
	L0680 Einsätze	270	363	93	34,44%
08.1.02 Dienstleistungen Feuerwehr	K08.1.02 Dienstleistungen	505	598	93	18,42%

9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-1.454.697,44	-1.985.000,00	-1.399.900,45	585.099,55
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
100		Summe ordentliche Erträge	-1.454.697,44	-1.985.000,00	-1.399.900,45	585.099,55
110	640-643,647	Personalaufwendungen	125.485,42	129.738,80	131.336,47	1.597,67
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		Personalaufwendungen	125.485,42	129.738,80	131.336,47	1.597,67
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.564.791,22	1.985.000,00	1.465.361,15	-519.638,85
140	66	Abschreibungen	866,78	0,00	38.456,88	38.456,88
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.691.143,42	2.114.738,80	1.635.154,50	-479.584,30
200		Verwaltungsergebnis	236.445,98	129.738,80	235.254,05	105.515,25
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	236.445,98	129.738,80	235.254,05	105.515,25
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-8.645,61	-8.645,61
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	417,90	0,00	495,50	495,50
270		Außerordentliches Ergebnis	417,90	0,00	-8.150,11	-8.150,11
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	236.863,88	129.738,80	227.103,94	97.365,14
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	236.863,88	129.738,80	227.103,94	97.365,14

9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
9.1 Unterbringung von Flüchtlingen				
09.1.01 Unterbringung von Flüchtlingen K09.1.01 Untergebrachte Personen	360	360	0	0,00%

10 Büro des Bürgermeisters

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.088,00	-7.800,00	320,00	8.120,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-2.454,06	0,00	-4.327,40	-4.327,40
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-64.262,50	0,00	-50.137,50	-50.137,50
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-883,23	-2.320,85	-831,06	1.489,79
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.476,80	0,00	-3.646,80	-3.646,80
100		Summe ordentliche Erträge	-77.164,59	-10.120,85	-58.622,76	-48.501,91
110	640-643,647-	Personalaufwendungen	219.061,30	210.288,33	241.879,96	31.591,63
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.363,74	11.820,40	12.207,88	387,48
125		Personalaufwendungen	230.425,04	222.108,73	254.087,84	31.979,11
130	60,61	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	98.322,20	81.482,68	94.032,69	12.550,01
140	66	Abschreibungen	3.687,12	5.191,05	4.088,27	-1.102,78
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	46.575,65	0,00	43.411,54	43.411,54
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	379.010,01	308.782,46	395.620,34	86.837,88
200		Verwaltungsergebnis	301.845,42	298.661,61	336.997,58	38.335,97
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	301.845,42	298.661,61	336.997,58	38.335,97
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	-300,00	-164,00	136,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	91,63	0,00	107,01	107,01
270		Außerordentliches Ergebnis	91,63	-300,00	-56,99	243,01
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	301.937,05	298.361,61	336.940,59	38.578,98
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-10.811,79	0,00	-11.695,17	-11.695,17
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-10.811,79	0,00	-11.695,17	-11.695,17
320		Jahresergebnis	291.125,26	298.361,61	325.245,42	26.883,81

10 Büro des Bürgermeisters	Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
10.1 Büro des Bürgermeisters				
10.1.01 Büroleiter				
K10.1.01 Veranstaltungen	11	14	3	27,27%
L0170 Pressemeldungen	650	653	3	0,46%
L1590 Pressekonferenzen	25	27	2	8,00%
L1810 Städtepartnerschaftsbegegnungen	3	4	1	33,33%
L2390 Teilnehmer Veranstaltungen	10.000	11.000	1.000	10,00%
L2395 Publikationen	8	9	1	12,50%
10.1.02 Förderung der Integration	4.000	4.592	592	14,80%
L1063 Bewerbungen Integrationsförderpreis	2	2	0	0,00%
L1064 Einbürgerungen	50	44	-6	-12,00%
L1065 Integrationsprojekte	8	9	1	12,50%
L2051 Veranstaltungen	14	23	9	64,29%
L2390 Teilnehmer Veranstaltungen	3.500	700	-2.800	-80,00%
10.1.03 Frauenbeauftragte extern	0	28	28	0,00%
L1780 Sitzungen	0	10	10	0,00%
L2051 Veranstaltungen	0	12	12	0,00%

11 Sonderbudget Rechnungsprüfung

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-17.837,99	-17.000,00	-15.143,80	1.856,20
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-454,45	0,00	-664,04	-664,04
100		Summe ordentliche Erträge	-18.292,44	-17.000,00	-15.807,84	1.192,16
110	640-643,647	Personalaufwendungen	89.246,28	81.834,63	94.196,33	12.361,70
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.425,74	15.016,38	15.936,68	920,30
125		Personalaufwendungen	104.672,02	96.851,01	110.133,01	13.282,00
130	60,61	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	21.352,53	21.817,33	15.735,37	-6.081,96
140	66	Abschreibungen	443,03	300,10	915,87	615,77
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	126.467,58	118.968,44	126.784,25	7.815,81
200		Verwaltungsergebnis	108.175,14	101.968,44	110.976,41	9.007,97
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	108.175,14	101.968,44	110.976,41	9.007,97
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
270		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	108.175,14	101.968,44	110.976,41	9.007,97
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	108.175,14	101.968,44	110.976,41	9.007,97

11 Sonderbudget Rechnungsprüfung		Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
11.1 Rechnungsprüfung					
11.1.01 Rechnungsprüfung					
	K11.1.01 Prüfungen	3.500	3.459	-41	-1,17%
	L2340 Belegprüfungen HGO §131	2.500	2.480	-20	-0,80%
11.1.02 Prüfung von Baumaßnahmen					
	K11.1.02 Submissionen	20	28	8	40,00%
	L0287 Bietergespräche	20	9	-11	-55,00%
	L1900 Prüfungen Leistungsverzeichnisse	300	111	-189	-63,00%

12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-3.000,00	-4.050,00	-1.050,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-4.463,28	-4.463,28
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0,00	-589,15	-589,15
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-337,89	0,00	0,00	0,00
100		Summe ordentliche Erträge	-337,89	-3.000,00	-9.102,43	-6.102,43
110	640-643,647	Personalaufwendungen	196.663,08	201.090,05	205.833,03	4.742,98
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		Personalaufwendungen	196.663,08	201.090,05	205.833,03	4.742,98
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	40.443,27	65.904,00	68.841,52	2.937,52
140	66	Abschreibungen	970,40	872,05	1.128,44	256,39
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	238.076,75	267.866,10	275.802,99	7.936,89
200		Verwaltungsergebnis	237.738,86	264.866,10	266.700,56	1.834,46
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	237.738,86	264.866,10	266.700,56	1.834,46
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	102,90	102,90
270		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	102,90	102,90
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	237.738,86	264.866,10	266.803,46	1.937,36
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	237.738,86	264.866,10	266.803,46	1.937,36

12 Sonderbudget Stabsstelle -Wirtschaftsförderung-		Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
12.1 Stabsstelle 1 Wirtschaftsförderung					
12.1.01 Wirtschaftsförderung					
	K12.1.01 Beratungsgespräche	925	962	37	4,00%
	L0943 Beratungsgespräche mit Betrieben	350	501	151	43,14%
	L0944 Beratungsgespräche mit Existenzgründern	200	207	7	3,50%
	L0945 Gespräche zur Neuansiedlung von Betrieben	85	28	-57	-67,06%
	L0946 Gespräche z. Verkauf/Vermietung v.Gewerbeflächen	220	226	6	2,73%

13 Sonderbudget Stadtwald

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-163.604,12	-150.122,35	-37.799,90	112.322,45
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-84,57	-150,00	-253,70	-103,70
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.434,81	-14.200,00	-13.868,77	331,23
100		Summe ordentliche Erträge	-174.123,50	-164.472,35	-51.922,37	112.549,98
110	540-643,647	Personalaufwendungen	6.538,22	6.765,41	6.696,55	-68,86
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		Personalaufwendungen	6.538,22	6.765,41	6.696,55	-68,86
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	108.175,36	136.135,07	59.997,32	-76.137,75
140	66	Abschreibungen	258,47	570,00	775,41	205,41
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	114.972,05	143.470,48	67.469,28	-76.001,20
200		Verwaltungsergebnis	-59.151,45	-21.001,87	15.546,91	36.548,78
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
240		Ordentliches Ergebnis	-59.151,45	-21.001,87	15.546,91	36.548,78
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-3.941,38	-3.941,38
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	160,76	160,76
270		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-3.780,62	-3.780,62
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-59.151,45	-21.001,87	11.766,29	32.768,16
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	-59.151,45	-21.001,87	11.766,29	32.768,16

13 Sonderbudget Stadtwald	Plan Anzahl 2018	Ist Anzahl 2018	Abweichung absolut 2018	Abweichung in Prozent 2018
13.1 Stadtwald				
13.1.01 Waldbewirtschaftung K13.1.01 Verkaufte Efm	3.800	676	-3.124	-82,21%
13.1.02 Waldpflege/Walderhaltung K13.1.02 Waldfläche ha	1.071	1.071	0	0,00%

14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-100.694,53	-97.960,00	-102.565,18	-4.605,18
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	-37.646.405,94	-36.935.750,00	-37.350.229,01	-414.479,01
060	47	Erträge aus Transferleistungen	-1.253.194,79	-1.280.600,00	-1.209.912,00	70.688,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-9.585.693,15	-9.960.120,00	-10.269.418,82	-309.298,82
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-172.920,48	-149.222,70	-164.633,93	-15.411,23
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-894.455,50	-889.300,00	-746.984,75	142.315,25
100		Summe ordentliche Erträge	-49.653.364,39	-49.312.952,70	-49.843.743,69	-530.790,99
110	640-643,647	Personalaufwendungen	553.135,46	590.292,12	719.998,75	129.706,63
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	935.728,63	728.303,00	774.798,84	46.495,84
125		Personalaufwendungen	1.488.864,09	1.318.595,12	1.494.797,59	176.202,47
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	69.227,11	108.375,29	50.214,07	-58.161,22
140	66	Abschreibungen	772.434,97	236.187,86	605.894,56	369.706,70
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	18.520,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	23.250.363,89	22.624.603,00	23.654.270,64	1.029.667,64
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.599.410,06	24.317.761,27	25.805.176,86	1.487.415,59
200		Verwaltungsergebnis	-24.053.954,33	-24.995.191,43	-24.038.566,83	956.624,60
210	56,57	Finanzerträge	-425.759,88	-598.400,00	-362.766,51	235.633,49
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	891.330,70	1.094.350,00	759.395,87	-334.954,13
230		Finanzergebnis	465.570,82	495.950,00	396.629,36	-99.320,64
240		Ordentliches Ergebnis	-23.588.383,51	-24.499.241,43	-23.641.937,47	857.303,96
250	59	Außerordentliche Erträge	-1.106.419,98	-55.000,00	-639.461,05	-584.461,05
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	169.732,99	0,00	11.832,04	11.832,04
270		Außerordentliches Ergebnis	-936.686,99	-55.000,00	-627.629,01	-572.629,01
280		Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-24.525.070,50	-24.554.241,43	-24.269.566,48	284.674,95
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
320		Jahresergebnis	-24.525.070,50	-24.554.241,43	-24.269.566,48	284.674,95

2.3 Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	551.054,31	417.972,35	207.728,38	-210.243,97
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.883.596,83	3.153.414,17	2.751.142,05	-402.272,12
030	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.660.051,46	3.025.415,00	3.053.979,15	28.564,15
040	Steuern und steuerähnliche Erträge, Erträge aus gesetzlichen Umlagen	37.629.715,83	36.935.750,00	37.487.315,94	551.565,94
050	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.253.194,79	1.280.600,00	1.209.912,00	-70.688,00
060	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	10.831.446,42	11.510.270,00	12.058.319,99	548.049,99
070	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	422.367,85	621.400,00	407.775,90	-213.624,10
080	Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	1.136.466,94	1.108.450,00	1.203.006,97	94.556,97
090	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.367.894,43	58.053.271,52	58.379.180,38	325.908,86
100	Personalauszahlungen	-15.031.689,69	-16.292.690,56	-15.990.154,35	302.536,21
110	Versorgungsauszahlungen	-770.388,20	-714.981,86	-811.872,37	-96.890,51
120	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.993.239,31	-11.706.389,12	-10.901.750,76	804.638,36
130	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
140	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.757.683,49	-3.878.459,41	-4.017.660,10	-139.200,69
150	Steuern und gesetzliche Umlageverpflichtungen	-22.533.074,17	-22.629.593,00	-23.765.314,71	-1.135.721,71
160	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-853.935,14	-1.067.750,00	-763.603,54	304.146,46
170	Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	-185.222,27	-16.462,12	-26.258,22	-9.796,10
180	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.125.232,27	-56.306.326,07	-56.276.614,05	29.712,02
190	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.242.662,16	1.746.945,45	2.102.566,33	355.620,88
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	515.029,28	2.105.704,00	160.668,96	-1.945.035,04
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1.774.245,80	595.000,00	667.404,27	72.404,27
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	25.380,79	25.400,00	25.380,79	-19,21
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.314.655,87	2.726.104,00	853.454,02	-1.872.649,98

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.272.065,21	-503.195,34	-44.540,83	458.654,51
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-820.061,24	-3.418.269,72	-1.651.164,69	1.767.105,03
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-469.589,80	-2.955.780,07	-1.131.612,45	1.824.167,62
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	-605.861,18	-2.354.716,88	-259.950,99	2.094.765,89
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-57.888,31	-250.430,00	-59.121,15	191.308,85
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.225.465,74	-9.482.392,01	-3.146.390,11	6.336.001,90
290	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-910.809,87	-6.756.288,01	-2.292.936,09	4.463.351,92
300	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	1.331.852,29	-5.009.342,56	-190.369,76	4.818.972,80
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	442.000,00	5.634.504,00	1.806.366,00	-3.828.138,00
320	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-565.112,12	-682.402,00	-600.231,88	82.170,12
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-123.112,12	4.952.102,00	1.206.134,12	-3.745.967,88
340	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1.208.740,17	-57.240,56	1.015.764,36	1.073.004,92
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.656.325,64	0,00	1.672.412,39	1.672.412,39
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	3.000.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-1.621.098,08	0,00	-1.616.234,27	-1.616.234,27
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	-4.000.000,00	0,00	-8.100.000,00	-8.100.000,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-964.772,44	0,00	-3.043.821,88	-3.043.821,88
380	Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.807.810,64	5.051.778,37	5.051.778,37	0,00
390	Geplante Veränderung des Bestandes	243.967,73	-57.240,56	-2.028.057,52	-1.970.816,96
400	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln	5.051.778,37	4.994.537,81	3.023.720,85	-1.970.816,96

2.3.1. Teilfinanzrechnung

FB1 Organisation und Gremien

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	604,55	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	383.652,82	290.000,00	395.475,56	105.475,56
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	384.257,37	290.000,00	395.475,56	105.475,56
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-92.590,81	-194.425,44	-64.505,47	129.919,97
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-137.948,50	-499.075,10	-221.200,20	277.874,90
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-230.539,31	-693.500,54	-285.705,67	407.794,87
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	153.718,06	-403.500,54	109.769,89	513.270,43
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-111,96	0,00	104,76	104,76
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-111,96	0,00	104,76	104,76

FB2 Finanzen

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-16.945,59	-10.642,62	-7.381,86	3.260,76
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.945,59	-10.642,62	-7.381,86	3.260,76
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-16.945,59	-10.642,62	-7.381,86	3.260,76
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	31.491,96	0,00	-21.811,93	-21.811,93
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	31.491,96	0,00	-21.811,93	-21.811,93

FB3 Öffentliche Ordnung

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	1,00	1,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1,00	1,00
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-11.756,66	-38.959,97	-4.064,80	34.895,17
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	-212.254,45	0,00	212.254,45
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.756,66	-251.214,42	-4.064,80	247.149,62
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-11.756,66	-251.214,42	-4.063,80	247.150,62
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-88,00	0,00	88,00	88,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-88,00	0,00	88,00	88,00

FB4 Kinder, Jugend u. Senioren

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	14.705,37	0,00	1.540,52	1.540,52
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	543,56	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.248,93	0,00	1.540,52	1.540,52
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.957,36	-76.141,32	-41.016,34	35.124,98
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-180.577,96	-570.705,85	-105.307,96	465.397,89
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	-601.103,69	-1.855.551,45	-6.898,97	1.848.652,48
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-194.000,00	0,00	194.000,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-822.639,01	-2.696.398,62	-153.223,27	2.543.175,35
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-807.390,08	-2.696.398,62	-151.682,75	2.544.715,87
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-200,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-126,00	0,00	101,00	101,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-326,00	0,00	101,00	101,00

FB5 Kultur, Vereine, Ehrenamt

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.206.877,18	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-20.923,45	-285.473,14	-214.563,16	70.909,98
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	-4.757,49	-36.910,98	-3.052,02	33.858,96
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.232.558,12	-322.384,12	-217.615,18	104.768,94
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.232.558,12	-322.384,12	-217.615,18	104.768,94
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	15.134,64	15.134,64
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	16.536,32	0,00	5.617,50	5.617,50
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	16.536,32	0,00	20.752,14	20.752,14

FB6 Bauverwaltung

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	360.389,86	114.400,00	96.484,49	-17.915,51
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1.390.048,42	305.000,00	271.927,71	-33.072,29
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.750.438,28	419.400,00	368.412,20	-50.987,80
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-65.188,03	-503.195,34	-44.540,83	458.654,51
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-674.881,87	-3.125.084,16	-1.538.985,89	1.586.098,27
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-9.467,29	-16.795,85	-3.344,63	13.451,22
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-749.537,19	-3.645.075,35	-1.586.871,35	2.058.204,00
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	1.000.901,09	-3.225.675,35	-1.218.459,15	2.007.216,20
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-5.503,00	0,00	1.338,00	1.338,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-5.503,00	0,00	1.338,00	1.338,00

S88 Brandschutz

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	78.000,00	249.000,00	0,00	-249.000,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.001,00	249.000,00	0,00	-249.000,00
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-69.687,53	-1.500.441,12	-563.847,46	936.593,66
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	-250.000,00	-250.000,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-69.687,53	-1.750.441,12	-813.847,46	936.593,66
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	8.313,47	-1.501.441,12	-813.847,46	687.593,66
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-714,00	0,00	714,00	714,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-714,00	0,00	714,00	714,00

SB9 Sonderbudget Unterbringung Flüchtlinge

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-1.558,09	-1.191,91	-402,43	789,48
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.558,09	-1.191,91	-402,43	789,48
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.558,09	-1.191,91	-402,43	789,48
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00

SB10 Sonderbudget Büro des Bürgermeisters

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-6.656,99	13.343,01
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-10.287,82	-5.682,73	-1.590,48	4.092,25
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.287,82	-25.682,73	-8.247,47	17.435,26
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-10.287,82	-20.682,73	-8.247,47	12.435,26
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00

SB11 Sonderbudget Rechnungsprüfung

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-387,94	-4.591,44	-1.602,78	2.988,66
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-387,94	-4.591,44	-1.602,78	2.988,66
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-387,94	-4.591,44	-1.602,78	2.988,66
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sondervedm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00

SB12 Sonderbudget Stabsstelle Bürgermeister Wirtschaftsförderung

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-886,43	-5.409,72	-1.092,29	4.317,43
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-886,43	-5.409,72	-1.092,29	4.317,43
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-886,43	-5.409,72	-1.092,29	4.317,43
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00

SB13 Sonderbudget Stadtwald

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	3.805,55	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.805,55	0,00	0,00	0,00
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.631,20	-2.618,80	0,00	2.618,80
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	0,00	-1.050,00	0,00	1.050,00
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.631,20	-3.668,80	0,00	3.668,80
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-7.825,65	-3.668,80	0,00	3.668,80
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00

SB14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	57.523,95	1.737.304,00	62.643,95	-1.674.660,05
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	25.380,79	25.400,00	25.380,79	-19,21
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	82.904,74	1.762.704,00	88.024,74	-1.674.679,26
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-9.162,54	-15.760,62	-7.214,40	8.546,22
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-57.888,31	-56.430,00	-59.121,15	-2.691,15
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.050,85	-72.190,62	-66.335,55	5.855,07
290	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	15.853,89	1.690.513,38	21.689,19	-1.668.824,19
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	442.000,00	5.634.504,00	1.806.366,00	-3.828.138,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	-565.112,12	-682.402,00	-600.231,88	82.170,12
330	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzlerungstätigkeit	-123.112,12	4.952.102,00	1.206.134,12	-3.745.967,88
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.625.033,68	0,00	1.679.089,68	1.679.089,68
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	3.000.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-1.631.091,44	0,00	-1.624.197,53	-1.624.197,53
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	-4.000.000,00	0,00	-8.100.000,00	-8.100.000,00
370	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-1.006.057,76	0,00	-3.045.107,85	-3.045.107,85

3 Anhang zum Jahresabschluss

3.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2018

Gemäß § 112 HGO ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt.

Der Jahresabschluss umfasst gemäß § 112 HGO i. V. m. §§ 44 ff. GemHVO:

1. Vermögensrechnung (Bilanz)
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Rechenschaftsbericht
5. Anlagen-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsübersicht

Zusätzlich erfolgt eine Übersicht des Eigenkapitals, der Sonderposten sowie der Beteiligungen.

Die Darstellung der Vermögensrechnung des Jahresabschlusses 2018 wird auf Basis des § 49 GemHVO fortgeführt. Die Gliederung der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung entspricht den Vorgaben der §§ 46 und 47 GemHVO.

Die Gesamtergebnisrechnung stellt das Jahresergebnis der Stadt Rödermark (ohne verbundene Unternehmen) dar. Die Teilergebnisrechnungen bilden das Jahresergebnis der einzelnen Organisationseinheiten ab. Zusätzlich zu den vereinbarten Budgets und den Budgetergebnissen werden die Leistungsmengen und Kennzahlen zu den Teilhaushalten dargestellt.

Ein zusammengefasster Jahresabschluss (Konzernbilanz) wurde erstmalig zum 31.12.2010 erstellt.

3.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften zu § 49 GemHVO.

Nach § 41 GemHVO sind vorhandene Vermögensgegenstände höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) wurden mit Anschaffungskosten von über 150 € bis 410 € netto in das Anlagevermögen übernommen und bis Jahresende abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen wurden mit dem Anschaffungskosten bzw. (soweit es sich um Eigenbetriebe und Zweckverbände handelt) mit dem anteiligen Eigenkapital bewertet.

Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten sowie zum Nennwert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden nach dem Teilwertverfahren unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 5,5 % bis 6 % und der Richttafeln 2018 G von Prof. Heubeck bewertet (bisher 2005G). Die Richttafeln 2018 G können gemäß BMF-Schreiben vom 19.10.2018 erstmalig im Jahresabschluss 2018 angewendet werden.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden in der Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten passiviert und entsprechend über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

3.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

Wert 31.12.18
(Wert 31.12.17)

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann aus dem Anlagespiegel (Anlage 1 zum Anhang) entnommen werden. Nachfolgend werden unter den einzelnen Bilanzpositionen die wesentlichen Zu- und Abgänge ohne Abschreibungen erläutert.

3.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

EUR 3.032.701,24
(EUR 2.994.829,23)

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen Softwarelizenzen und -programme und an Dritte gegebene Investitionszuschüsse.

Im Falle der geleisteten Investitionszuschüsse handelt es sich um Investitionszuschüsse an Vereine und Kirchen und Baukostenzuschüsse für den S-Bahn-Anschluss in Höhe von 464.986,12 Euro sowie einen Baukostenzuschuss an den Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Rödermark in Höhe von 376.972,97 Euro für den Bau eines Mensagebäudes an der Grundschule in Urberach und für den Gebäudeumbau der Feuerwehr Ober-Roden in Höhe von 244.147,91 Euro.

Weiterhin beinhaltet diese Position den geleisteten Investitionszuschuss für die Sanierung und Modernisierung des Alten- und Pflegeheims Haus Morija in Höhe von 118.800,00 Euro sowie den Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Rödermark in Höhe von 1.061.058,73 Euro im Rahmen des Konjunkturprogramms.

3.3.2 Sachanlagevermögen

EUR 49.110.799,92
(EUR 47.733.854,16)

3.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten

EUR 20.847.245,08
(EUR 20.881.642,42)

Im Jahr 2018 fanden Grundstückskäufe (Zugänge) und Grundstücksverkäufe (Abgänge) in folgender Höhe statt:

Erwerb unbebauter Grundstücke	40.061,62
Veräußerung unbebauter Grundstücke	50.319,00
Übergabe an KBR	24.139,96

3.3.2.2 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

EUR 23.701.758,90
(EUR 24.326.058,56)

Es wurden folgende Maßnahmen durchgeführt (Zugänge einschl. Umbuchungen von Anlagen im Bau):

Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau
Kindergärten/Jugend- und Freizeiteinrichtungen: **EUR 152.385,25**

Außenanlagen der Kinderbetreuungseinrichtungen	152.385,25
---	------------

Infrastrukturvermögen gesamt:

Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau
Gemeindestraßen **EUR 46.491,06**

Schömbstraße	46.491,06
--------------	-----------

Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau
Wege, Plätze **EUR 94.386,82**

Ausbau von Wirtschaftswegen im Stadtgebiet	94.386,82
---	-----------

Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau sonstiges allg. Infrastrukturvermögen **EUR 51.792,53**

Fahrradparkplätze im Stadtgebiet 51.792,53

Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau Kulturgüter **EUR 6.886,93**

Rodauquelle - Leitbildprojekt 2.021,93
 Skulptur „Plaudernde Fische“ 4.865,00

Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau Friedhöfe **EUR 127.367,21**

Sanierung Friedhofsmauer, 3. BA
 Friedhof Ober-Roden 36.526,46
 Baumgräber für Urnenbestattung
 Friedhof Urberach 22.951,64
 Urnengemeinschaftsanlage
 Insellösung alter Teil Friedhof Urb. 128,52
 Grabgemeinschaftsanlage 3. BA
 Feld N Friedhof Ober-Roden 67.760,59

3.3.2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **EUR 2.330.835,64**
(EUR 1.925.093,23)

Im Jahr 2018 wurden folgende Anschaffungen getätigt:

Zugänge Sonstige Anlagen, Maschinen, Geräte **EUR 404,60**

Akkueinheit für Geschwindigkeits-
 messanlage 404,60

Zugänge Werkstatteinrichtungen und -geräte **EUR 943,61**

Montagewagen 943,61

Zugänge Werkzeuge, Prüf- und Messmittel **EUR 2.340,31**

Elektroprüfgerät 2.340,31

Zugänge Lager, Transporteinrichtungen **EUR 3.718,70**

Flach-Hubwagen 458,10
 Elektro-Niederhubwagen 3.260,60

Zugänge Fuhrpark

EUR 275.243,69

Gerätewagen Logistik GW-L1	149.531,74
Löschgruppenfahrzeug LF 10	125.711,95

**Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau
sonstige Betriebsausstattung**

EUR 211.711,52

Kulturhalle	143.340,00
Kindergärten	24.313,46
Feuerwehr	25.868,92
Friedhöfe	10.487,38
Verwaltung	7.701,76

**Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau
Büromaschinen/EDV-Anlagen**

EUR 225.084,05

PC's/Notebooks, Verwaltung	28.659,64
PC's/Notebooks, Feuerwehr	5.953,57
PC's/Notebooks, Kindergärten	17.560,83
Monitore, Verwaltung	1.569,87
Monitore, Feuerwehr	387,94
Monitore, Kindergärten	553,35
Beamer, Verwaltung	5.418,08
Beamer, Feuerwehr	584,99
Telefonanlage	26.047,91
Fritzbox, Verwaltung	370,45
Fritzbox, Kindergärten	1.364,34
Drucker, Verwaltung	2.042,96
Drucker, Kindergärten	646,36
Access-Switch System	39.478,90
Server, Verwaltung	93.225,88
Scanner, Verwaltung	1.218,98

Zugänge Büromöbel/sonstige Geschäftsausstattung

EUR 71.291,74

Büroausstattung, Verwaltung	71.291,74
-----------------------------	-----------

Zugänge Geringwertige Wirtschaftsgüter

EUR 54.235,52

Beschaffung von Ausstattungsgegenständen in der gesamten Verwaltung zu einem Nettoeinzelwert zwischen 150 Euro und 410 Euro.

Abgänge Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

EUR 603,34

Die Abgänge resultieren aus unterjährigen Abgängen.

3.3.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

EUR 2.230.960,30
(EUR 601.059,95)

Grundstücksanspruch HEAG	33.732,00
Endausbau An den Rennwiesen	1.210.896,25
Umrüstung Digitalfunk FW Urb.	64.581,64
Umrüstung Digitalfunk FW O.-R.	117.522,37
Löschgruppenfahrzeug LF 10 FW O.-R.	108.039,73
Kommandowagen KdoW FW O.-R.	44.188,05
Mannschaftstransportwagen FW O.-R.	3.414,51
Stromerzeuger Tandemanhänger FW Urb.	47.314,62
Erstausstattung Schutzkleidung FW O.-R.	8.401,41
Erstausstattung Schutzkleidung FW Urb.	5.525,83
Rodau Renaturierung 2. Teilabschnitt	23.589,87
Bauleitplanung Eisenbahnstraße	6.541,66
Umgestaltung Bahnhofstraße	36.360,10
Um- und Ausbau Spielplätze	235.530,02
Umbeschilderung Tempo-30 Zonen	10.938,99
Planung Stadtumbau Ortskern O.-R.	25.000,00
Planung „Zukunft Stadtgrün“	12.500,00
Ausbau Rad- und Wirtschaftswege	13.965,68
Ausbau Breitband, Gehwege	122.238,41
Brückenbauwerk BW 20A	6.236,86
Ausstattung Kita Waldmeister	58.380,27
Flachwasserteich O.-R.	3.796,70
Ausweichweg Umspannanlage	5.580,02
Kreisel Odenwaldstraße	7.823,10
Pflegefreie Urnengräber 4. BA Friedhof O.-R.	12.848,00
Umgestaltung Eingangsbereich	
Glockenturm Friedhof O.-R.	3.159,13
Sonstiges	2.855,08

3.3.3 Finanzanlagevermögen

EUR 72.625.827,28
(EUR 72.579.779,00)

3.3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

EUR 61.307.080,07
(EUR 61.282.940,11)

Die **Anteile an den verbundenen Unternehmen** und den **Sondervermögen** (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, hier: Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“) wurden in der Eröffnungsbilanz unter Anwendung der Eigenkapital-Spiegel-methode erstmals angegeben.

Die Beteiligung hat sich in 2018 wie folgt entwickelt:

Eigenbetrieb:

	<u>31.12.17</u>	<u>31.12.18</u>
	EUR	EUR
Kommunale Betriebe Rödermark	61.117.453,71	61.141.593,67
	61.117.453,71	61.141.593,67

Die Beteiligung an den Kommunalen Betrieben Rödermark wurde durch die Übergabe des Grundstücks Kindergarten Jakob-Hecht-Str. 4 um 24.139,96 Euro erhöht.

Kapital- und Personengesellschaften:

	<u>31.12.17</u>	<u>31.12.18</u>
	EUR	EUR
Berufsakademie Rhein-Main GmbH	165.486,40	165.486,40
	165.486,40	165.486,40

3.3.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

EUR 202.574,03
(EUR 211.754,82)

Im Rahmen des Konjunkturprogramms erhielt der Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ ein Darlehen in Höhe von 275.463,78 Euro. Aufgrund der Tilgungsrate verringert sich das Darlehen entsprechend.

3.3.3.3 Beteiligungen

EUR 10.530.599,81
(EUR 10.501.645,01)

Zweckverbände:

	<u>31.12.17</u>	<u>31.12.18</u>
	EUR	EUR
Sparkassenzweckverband Dieburg	8.726.307,99	8.726.307,99
Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg	1.775.337,02	1.804.291,82
	10.501.645,01	10.530.599,81

Die Beteiligung am Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg wurde durch die jährliche Kapitalaufstockung erhöht.

3.3.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

EUR 585.573,37
 (EUR 583.439,06)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Darlehen Haus Morija	226.800,00	210.600,00
Versorgungsrücklage, VK Darmstadt	354.799,06	373.133,37
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH	1.790,00	1.790,00
Frankfurter Volksbank eG	<u>50,00</u>	<u>50,00</u>
	583.439,06	585.573,37

3.3.4 Vorräte

EUR 14.357,15
 (EUR 14.927,12)

Im Rahmen des Jahresabschlusses muss grundsätzlich zum Schluss des Haushaltsjahres eine neue Bestandsaufnahme erfolgen. Zum Jahresende stellt sich der Vorratsbestand wie folgt dar:

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
EDV-Zubehör	13.727,12	13.432,15
Holzvorräte	<u>1.200,00</u>	<u>925,00</u>
	14.927,12	14.357,15

3.3.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

EUR 6.105.869,45
 (EUR 7.068.061,58)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen. Die Forderungen sind durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Die Höhe der kurz- und langfristigen Forderungen können dem im Anhang beigefügtem Forderungsspiegel entnommen werden.

Die Gesamtlaufzeit der Forderungen aus dem Konjunkturprogramm beträgt 30 Jahre. Die Forderungshöhe wird unter Punkt 3.3.5.1 „Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen“ separat ausgewiesen.

3.3.5.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

EUR 2.295.967,73
(EUR 2.059.836,56)

Die Forderungen resultieren aus Zuschüssen von öffentlichen Bereichen. Die größten Positionen sind die Landeszuwendung für die Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Ober-Roden in Höhe von 150.000 Euro, für den Neubau von Radwegen in Höhe von 157.300 Euro sowie für die Rodau-Renaturierung in Höhe von 95.315,67 Euro.

Im Rahmen des Konjunkturprogramms ergeben sich folgende Forderungen.

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Forderungen gegenüber dem Land:		
Landesdarlehen (Tilgung zu 5/6)	1.187.519,93	1.135.485,12
Bundesdarlehen (Anteil Land)	<u>57.904,80</u>	<u>55.492,10</u>
	1.245.424,73	1.190.977,22

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms ergeben sich folgende Forderungen.

Forderungen gegenüber dem Land:		
Landesdarlehen (Tilgung zu 4/5)	460.000,00	473.572,80

3.3.5.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

EUR 1.356.527,73
(EUR 1.461.146,88)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Forderungen aus Steuern und Abgaben		
lt. Personenkonten und offenen Posten	2.469.697,85	2.422.845,04
Wertberichtigungen	<u>-1.806.456,20</u>	<u>-1.671.727,74</u>
	663.241,65	751.117,30
Städtischer Anteil am Einkommen- und Umsatz- Steueraufkommen sowie		
Gewerbesteueraufkommen IV. Quartal;	800.905,23	605.410,43
Erschließungsbeiträge Kläranlage	604.980,85	604.980,85
Wertberichtigungen	<u>-604.980,85</u>	<u>-604.980,85</u>
	0,00	0,00
	1.461.146,88	1.356.527,73

Die Wertberichtigung im Bereich Forderungen aus Steuern und Abgaben wurde auf Basis der Bewertungsvorschrift aus der Gesamtabchlussrichtlinie vom 22.11.2011 (Ziffer E IV 3. d) vorgenommen. Somit ergibt sich eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 508.677,98 Euro. Die Höhe resultiert im Wesentlichen aus Gewerbesteuernachzahlung mit unwahrscheinlichen Zahlungseingang. Daneben erfolgt eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf den um die einzelwertberichtigten Forderungen bereinigten Forderungsbestand ausgehend von der Offenen-Posten-Liste zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung.

Die Erschließungsbeiträge der Kläranlage sind im Rahmen der Eröffnungsbilanz in voller Höhe wertberichtigt worden, da mit dem Eingang der Forderungen in absehbarer Zeit nicht zu rechnen ist.

3.3.5.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

EUR 14.638,09
(EUR 169.679,13)

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Forderungen aus Pachteinnahmen und Versicherungsleistungen.

3.3.5.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

EUR 1.411.959,24
(EUR 1.375.031,58)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Kommunale Betriebe Rödermark	1.375.031,58 1.375.031,58	1.411.959,24 1.411.959,24

Die Forderungen gegen die Kommunale Betriebe Rödermark resultieren hauptsächlich aus der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 1993 (eingelegte Grundstücke, ehemals Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft).

3.3.5.5 Sonstige Vermögensgegenstände

EUR 1.026.776,66
(EUR 2.002.367,43)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Anrechenbare Vorsteuer	2.732,96	0,00
Körperschaftssteuer Vorjahr	1.553,99	0,00
Umsatzsteuer-Voranmeldung IV. Quartal	2.316,88	26.430,43
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	666.000,00	466.020,00
Kreis, Integrationsprojekte	1.495,86	10.648,47

Kostenausgleich Kinderbetreuung	59.900,00	86.958,82
Kreis, Berufswegebegleitung	3.203,99	5.665,43
Kreis, Pauschale Stützpunkt FFW	35.000,00	35.000,00
Kreis, Kostenzuschuss Flüchtlinge	942.833,70	319.227,27
Kreis, Förderung sozialer Maßnahmen	1.800,00	0,00
Kreis, Landtagswahlen	0,00	5.045,00
Kautions, SchillerHaus	6.600,00	6.600,00
Kautions, Mietwohnungen Flüchtlinge	9.195,00	9.195,00
Kautions, Cooler	1.000,00	1.400,00
Notunterkünfte	28.770,90	29.030,41
Mietwohnungen Flüchtlinge	12.753,52	45.743,22
Regierungspräsidium, Integrationsförderung	0,00	16.000,00
Forderungen aus Versicherungsleistungen	9.372,84	2.948,03
Forderungen gegen Mitarbeiter	55,00	2.446,63
Sonstige Forderungen	6.585,50	10.991,00
Debitorische Kreditoren	230.716,35	19.764,44
Wertberichtigung	-19.519,06	-72.337,49
	2.002.367,43	1.026.776,66

3.3.6 Flüssige Mittel

EUR 3.023.720,85
(EUR 5.051.778,37)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Sparkasse Dieburg, Girokonto	1.000,00	1.000,00
Sparkasse Dieburg, Tagegeld	9.505,72	9.467,87
Sparkasse Dieburg, Girokonto EONIA	4.713.449,70	2.634.413,42
Sparkasse Dieburg, Stiftungskapital	133.126,06	133.192,53
Sparkasse Dieburg, Sperrkonten	47.691,95	48.763,71
Frankfurter Volksbank eG, Girokonto	24.249,00	53.448,24
Frankfurter Volksbank eG, Stiftungskapital	20.451,68	20.451,68
Postbank, Girokonto	52.274,90	56.277,11
Postbank, Girokonto Bußgelder	28.854,41	44.894,75
Barkasse	5.624,95	6.261,54
Nebenkassen	15.550,00	15.550,00
	5.051.778,37	3.023.720,85

3.3.7 Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 454.966,75
(EUR 447.744,30)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Anspardarlehen	354.395,39	359.838,93
Besoldung Beamte Januar des Folgejahres	74.678,68	76.846,83
Übrige	<u>18.670,23</u>	<u>18.280,99</u>
	447.744,30	454.966,75

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen ausgewiesen, die vor dem 01. Januar 2019 geleistet wurden, aber erst einen Aufwand in zukünftigen Perioden darstellen.

Bei dem Anspardarlehen werden Ansparraten geleistet, die den Anspruch auf ein zinsfreies Darlehen begründen. Die Zahlungen sind als vorweggenommene Zinszahlungen zu betrachten.

Die übrigen Rechnungsabgrenzungsposten resultieren im Wesentlichen aus Vorauszahlungen für Veranstaltungen im Folgejahr.

3.3.8 Eigenkapital

EUR 74.441.250,68
(EUR 59.753.853,37)

Das Eigenkapital teilt sich grundsätzlich auf in die Nettoposition, die gesetzlichen und freien Rücklagen, Verlustvorträge aus den Vorjahren und das Jahresergebnis.

Im Jahr 2018 hat sich das Eigenkapital aufgrund zweier Sonderoptionen wesentlich verändert.

1. Mit Teilnahme am Entschuldungsprogramm der Abteilung II der HESSENKASSE wurde der Stadt Rödermark eine Kassenkreditschuldung in Höhe von 27.900.000 Euro zum 17.09.2018 gewährt. Hier ist ein Eigenanteil in Höhe von 13.950.000 Euro (50%) zu leisten, der sich im Folgenden auf die Positionen 3.3.11.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und 3.3.11.6 Sonstige Verbindlichkeiten auswirkt und dort entsprechend erläutert wird. Die Regelung der Hessenkasse (Finanzplanungserlass 2019) sieht vor, dass die zweite Hälfte in Höhe von 13.950.000 Euro gegen die ordentlichen Ergebnisse der Vorjahre zu verrechnen ist.

Vor Verrechnung der Hessenkasse stellt sich die Ergebnisverwendung wie folgt dar:

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-31.926.382,82
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	<u>9.124.382,58</u>
Summe Ergebnisverwendung	-22.802.000,24

Die Verrechnung der Hessenkasse wurde unterjährig zum Ablösedatum 17.09.2018 vorgenommen, so dass sich die Ergebnisverwendung wie folgt verändert:

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-31.926.382,82
Verrechnung Hessenkasse	13.950.000,00
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	<u>9.124.382,58</u>
Summe Ergebnisverwendung	-8.852.000,24

2. Die Vorschrift des § 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO ermöglicht den Kommunen einmalig zum Jahresabschluss 2018 die sogenannte „Resettaste“ zu drücken. Dies bedeutet, dass bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2018 entstandene Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis mit dem Eigenkapital verrechnet werden können. Die Summe der Ergebnisverwendung weist zum Jahresende einen Fehlbetrag in Höhe von 8.114.602,93 Euro aus, der sich wie folgt zusammen setzt:

Ergebnisverwendung aus Vorjahren	-8.852.000,24
Ordentliches Ergebnis 2018	96.343,82
Außerordentliches Ergebnis 2018	<u>641.053,49</u>
Summe der zu verrechnenden Fehlbeträge	-8.114.602,93

Die Fehlbeträge werden zum 31.12.2018 mit der Nettoposition verrechnet.

Entwicklung des Eigenkapitals:

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Nettoposition	82.402.466,05	74.287.863,12
Rücklagen	153.387,56	153.387,56

Der hier ausgewiesene Betrag entspricht dem Stiftungskapital der Stiftung Rödermark, der als Sonderrücklage auszuweisen ist.

Ergebnis Vorjahre	-23.913.499,33	0,00
Jahresüberschuss	1.111.499,09	0,00

3.3.9 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

EUR 8.139.852,85
(EUR 8.432.077,22)

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt Rödermark zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat. Bezüglich der Zusammensetzung wird auf den als Anlage beigefügten Spiegel zur Entwicklung der Sonderposten verwiesen.

Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes.

Zugänge Zuweisungen vom öffentlichen Bereich **EUR 380.444,99**

Bund:	
Stadtumbau Hessen	52.000,00
Zukunft Stadtgrün	29.000,00
Sprachförderung Kita	452,19
Land:	
Stadtumbau Hessen	52.000,00
Zukunft Stadtgrün	29.000,00
Schömsstraße	18.692,80
Radweg zw. Kreisroute 9 u. Urb.	157.300,00
Sonst. öffentl. Bereich:	
Infrastrukturmaßnahme	
Baugebiet an der Rodau	42.000,00

Abgänge Zuweisungen vom öffentlichen Bereich **EUR 9.723,84**

Bund:	
Radverkehrsinfrastruktur	9.723,84

Der Abgang ergibt sich aufgrund des Minderungsbescheides Verbesserung der Fahrradabstellsituation in Rödermark vom 10.12.2018.

Zugänge Zuweisungen vom privaten Bereich **EUR 25.828,98**

Schömsstraße	9.000,00
Straße Am Schwimmbad	15.000,00
Sitz-/Stehtisch	1.088,33
Bürodrehstuhl	464,10
Design-Fahrradständer	276,55

Abgänge Zuweisungen vom privaten Bereich **EUR 1,00**

1,00

Der Abgang ergibt sich aufgrund der Verschrottung eines bezuschussten Anlagegutes.

Zugänge aus Beiträgen **EUR 6.200,00**

Erschließungsbeiträge	6.200,00
-----------------------	----------

3.3.10 Rückstellungen

Nach § 114 m HGO i. V. m. § 39 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden.

3.3.10.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	<u>EUR 12.616.316,00</u>	
	(EUR 12.518.341,00)	
	<u>31.12.17</u>	<u>31.12.18</u>
	EUR	EUR
Pensionsrückstellungen	10.259.257,00	10.370.067,00

Als Rückstellungen für Pensionen sind zunächst Verpflichtungen der Stadt Rödermark für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebene ausgewiesen. Die Bewertung der Verpflichtung der Stadt erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als Rechnungszinsfuß wurden 6 % p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Prof. Heubeck zugrunde gelegt. Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz beträgt 3,21 %. Der nicht passivierte Unterschiedsbetrag beträgt 4.275.385 Euro.

Für die Passivierungspflicht trotz der Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass die Stadt Rödermark gegenüber den Beamtinnen und Beamten zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt.

Rückstellung für Beihilfeverpflichtung	2.259.084,00	2.246.249,00
---	--------------	--------------

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern/innen (Beamtinnen/Beamten) wurden Rückstellungen gebildet. Es wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt. Als Rechnungszinsfuß wurden 5,5 % p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Prof. Heubeck zugrunde gelegt.

3.3.10.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschulden

EUR 1.824.473,00
(EUR 2.467.651,00)

In den Jahren, in denen die Steuerkraft im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, ist es zur periodengerechten Darstellung der Kreis- und Schulumlage erforderlich, Rückstellungen zu bilden, da der Zahlbetrag der Umlagen nach dem Steueraufkommen der Vorjahre berechnet wird. Bei der Berechnung werden das zweite Halbjahr des Vorjahres und das erste Halbjahr des Vorjahres zugrunde gelegt.

Die Rückstellung errechnet sich aus der Differenz der entsprechenden Halbjahresbeträge zu den tatsächlich abzuführenden Umlagen aus den Steuereinnahmen des betreffenden

Jahres. Die Berechnung für den Jahresabschluss 2018 hat ergeben, dass eine Inanspruchnahme der Rückstellung in Höhe von 643.178,00 Euro zu erfolgen hat.

3.3.10.3 Sonstige Rückstellungen

EUR 2.473.362,17
(EUR 2.470.210,89)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Urlaub	557.366,85	614.526,06
Überstunden	93.753,29	105.725,07
Jubiläumsverpflichtungen	39.404,00	38.300,00
Sonstige Personalaufwendungen Angestellte	387.000,00	553.500,00
Aufbewahrung Buchhaltungsunterlagen	34.300,00	34.300,00
Umlage Regionalverkehr	35.208,66	55.208,66
Prozesskosten	106.811,24	95.822,40
Erstellung und Prüfung		
Jahresabschluss/Konzernbilanz	14.258,00	10.998,00
BreitbandRödermark GmbH	1.725,85	0,00
Unterlassene Instandhaltung	31.680,23	36.211,90
Sanierung Altlasten	248.291,75	59.176,28
Baulandanspruch	554.182,00	554.182,00
Buslinie U	26.000,00	26.000,00
Stadtbus Rödermark	36.856,82	44.743,40
Abriss-/Entsorgungsverpflichtung	40.000,00	40.000,00
Kanalanschluss Grundstück Carl-Zeiss-Str. 23	20.000,00	20.000,00
Verzinsung Zuschuss Babenhäuser Straße	173.372,20	184.668,40
Städtebauliches Entwicklungskonzept ISEK	<u>70.000,00</u>	<u>0,00</u>
	2.470.210,89	2.473.362,17

Nähere Angaben können dem Rückstellungsspiegel (siehe Anlage 4 zum Anhang) entnommen werden.

3.3.11 Verbindlichkeiten

EUR 31.431.035,66
(EUR 47.018.127,86)

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten sind durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Die Höhe der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten können dem im Anhang beigefügtem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden.

3.3.11.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

EUR 13.604.273,34
 (EUR 43.411.979,13)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Darlehen	10.679.145,76	11.538.741,16
Darlehen, Konjunkturprogramm	1.540.833,37	1.473.566,18
Darlehen, Kommunalinvestitionsprogramm	192.000,00	591.966,00
Kassenkredite	<u>31.000.000,00</u>	<u>0,00</u>
	43.411.979,13	13.604.273,34

Mit Teilnahme am Entschuldungsprogramm der Abteilung II der HESSENKASSE wurde der Stadt Rödermark eine Kassenkreditentschuldung in Höhe von 27.900.000 Euro zum 17.09.2018 gewährt. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 3.100.000 Euro wurde aus Eigenmitteln getilgt, so dass zum 31.12.2018 keine Kassenkredite mehr bestehen.

3.3.11.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

EUR 34.237,87
 (EUR 12.498,67)

Die Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus dem Kostenausgleich für Kinderbetreuungskosten und Vereinszuschüssen.

3.3.11.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

EUR 942.383,50
 (EUR 458.033,16)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen in 2018 eingegangene Rechnungen aus erbrachten Leistungen.

3.3.11.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

EUR 16.317,49
 (EUR 28.345,50)

Die Verbindlichkeiten resultieren aus Lohnsteuerzahlungen sowie der Umsatzsteuerendabrechnung 2017 an das Finanzamt.

3.3.11.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

EUR 2.612.776,25
(EUR 2.612.186,45)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Kommunale Betriebe Rödermark	2.612.186,45 2.612.186,45	2.612.776,25 2.612.776,25

Die Position Kommunale Betriebe Rödermark beinhaltet im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Eröffnungsbilanz des ehemaligen Eigenbetriebes Entsorgung und Dienstleistung (2.144.292,30 Euro) sowie Verbindlichkeiten aus Leistungen des Betriebsshofes.

3.3.11.6 Sonstige Verbindlichkeiten

EUR 14.221.047,21
(EUR 495.084,95)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Kautionen	68.030,00	52.070,00
Jagdrecht	15.187,10	2.695,85
Sperrkonto Nachlassregelung	41.982,54	41.988,63
Sperrkonto Erschließung	5.709,41	6.775,08
Sitzungsgelder	24.062,10	32.570,70
Zinsen	62.811,71	62.306,91
Personalleistungen	268.226,92	61.850,27
Eigenanteil Hessenkasse	0,00	13.950.000,00
Kreditorische Debitoren	8.842,07	10.669,77
Übrige	<u>233,10</u>	<u>120,00</u>
	495.084,95	14.221.047,21

Mit Teilnahme am Entschuldungsprogramm der Abteilung II der HESSENKASSE wurde der Stadt Rödermark eine Kassenkreditentschuldung in Höhe von 27.900.000 Euro zum 17.09.2018 gewährt. Gemäß § 2 Abs. 1 und 2 Hessenkassengesetz ist bis einschließlich 2039 ein Eigenanteil in Höhe von 13.950.000 Euro (50%) zu leisten. Die Tilgung für den Zeitraum 2019 bis 2038 beträgt jährlich 681.050 Euro, im letzten Jahr (2039) 329.000 Euro.

3.3.12 Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 3.441.952,28
(EUR 3.230.712,42)

	<u>31.12.17</u> EUR	<u>31.12.18</u> EUR
Nutzungsrechte Friedhöfe	2.998.798,02	3.206.019,99
Einnahmen aus Kartenverkauf	146.120,31	162.924,82
Sonstige Nutzungsgebühren	85.794,09	73.007,47
	<u>3.230.712,42</u>	<u>3.441.952,28</u>

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen auszuweisen, die vor dem 01. Januar 2019 geleistet wurden und Erträge für einen späteren Zeitraum darstellen.

Die abgegrenzten Friedhofsgebühren sind Entgelte für Nutzungsrechte, die im Falle einer Bestattung im Voraus zu entrichten sind. Die Dauer der Nutzungsrechte beträgt für Urnengräber 20 Jahre und für Erdgräber 30 Jahre. Die Nutzungsgebühren für die Gräber werden in einer Anlagenbuchhaltung erfasst und über ihre Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

3.4 Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung

Im Anschluss werden die *wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen* erläutert. Detaillierte Angaben zu wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erfolgen im Rechenschaftsbericht.

- **Ordentliche Erträge**

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ERGEBNIS 2018
10	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-525.913,74	-321.758,25
20	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.042.390,12	-2.930.084,68
30	Kostenerstattungen und Umlagen	-2.603.432,54	-2.556.219,97
40	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
50	Steuern und ähnliche Abgaben	-37.646.405,94	-37.350.229,01
60	Erträge aus Transferleistungen	-1.253.194,79	-1.209.912,00
70	Zuwendungen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-10.833.246,42	-12.072.519,99
80	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-719.948,18	-694.973,50
90	Sonstige ordentliche Erträge	-1.062.115,78	-939.743,65
100	Summe ordentliche Erträge	-57.686.647,51	-58.075.441,05

10 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge wurden im Wesentlichen aus Holzverkäufen in Höhe von 38 T€, aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 63 T€ sowie aus Veranstaltungen und Kartenverkäufen von insgesamt in Höhe von 218 T€ erzielt.

20 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten im Wesentlichen Kinderbetreuungsgebühren in Höhe von 1.781 T€, Verwaltungsgebühren und Bußgelder in Höhe von 541 T€ und Benutzungsgebühren in Höhe von 592 T€.

30 Kostenerstattungen und Umlagen

Die Kostenerstattungen ergeben sich aus Landes- und Kreisuweisungen in Höhe von 1.894 T€, Erstattungen des Eigenbetriebes für Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von 554 T€ und sonstigen Kostenerstattungen in Höhe von 108 T€.

50 Steuern und ähnliche Abgaben

Die wesentlichen Steuereinnahmen sind der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 17.786 T€, Grundsteuer B in Höhe von 5.566 T€ und Gewerbesteuer in Höhe von 12.392 T€.

60 Erträge aus Transferleistungen

Diese Position beinhaltet den Familienleistungsausgleich in Höhe von 1.210 T€.

70 Zuwendungen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen

Diese Position beinhaltet Zuweisungen des Landes. Wesentliche Positionen sind die Schlüsselzuweisung in Höhe von 9.850 T€, die Zuweisungen für Kinderbetreuung in Höhe von 1.607 T€ sowie Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen der Schutzschirmvereinbarung in Höhe von 191 T€.

80 Aufgelöste Investitionszuwendungen

In diesem Bereich sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verbucht. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Erschließungsbeiträge 347 T€ und Landeszuwendungen 224 T€ und sonstige Zuwendungen 124 T€.

90 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus den Konzessionsabgaben in Höhe von 725 T€, aus allgemeinen Kostenerstattungen wie z. B. Erstattungen der Vereine und Schulen für Hausmeisteraufwendungen von 113 T€.

- **Ordentliche Aufwendungen**

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ERGEBNIS 2018
110	Personalaufwendungen	15.070.674,36	16.007.242,07
120	Versorgungsaufwendungen	1.060.937,11	904.774,66
130	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	11.341.281,11	10.683.151,20
140	Abschreibungen	2.545.548,36	2.407.158,77
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.763.670,60	3.964.577,70
160	Steueraufwendungen, gesetzl. Umlage	23.254.464,75	23.658.155,51
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.922,07	9.636,55
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	57.044.498,36	57.634.696,46

110 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Gehälter, Aushilfslöhne und die Beamtenbesoldung in Höhe von 14.660 T€, die Zusatzversorgung in Höhe von 937 T€, die Beihilfen in Höhe von 40 T€, die Rückstellungen für Personalaufwendungen von 236 T€ sowie sonstige Personalaufwendungen in Höhe von 134 T€.

120 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten Beihilfen für Versorgungsempfänger von 99 T€ sowie Beiträge an die Versorgungskassen in Höhe von 708 T€. Im Bereich der Pensionsrückstellung erfolgte ein Zuführung in Höhe von 111 T€.

130 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen betreffen insbesondere:

Beschreibung	ERGEBNIS 2017	ERGEBNIS 2018
Wasser, Abwasser, Energie	598.782,01	611.148,58
Berufsbekleidung, Reinigungsmaterial	36.222,92	25.895,26
Geräte, Ausstattung und EDV	119.416,95	112.670,89
Aufwendungen für Lebensmittel und Spielmaterial	309.330,87	301.609,53
Materialaufwand	38.312,20	32.867,14
DV-Benutzerentgelte	110.287,59	91.709,63
Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	112.395,84	105.584,18
Aufwendungen für Veranstaltungen	422.425,13	436.484,58
Aufwendungen für bezogene Leistungen	179.924,98	150.947,51
Miete und Nebenkosten Gebäude	5.498.684,16	5.001.406,63
Instandhaltung und Wartung	847.997,73	777.651,88
Kostenerstattungen an verb. Unternehmen	1.779.623,33	1.860.518,72
Leasing	13.188,67	17.100,73
Gebühren	74.367,55	82.705,16
Rechts- und Beratungskosten	180.403,73	101.232,36
Aufwandsentschädigungen Mandatsträger	103.324,59	103.080,75
Erstattungen an Bund, Land und Kreis	142.509,29	150.901,50
Büromaterial, Zeitschriften und Porto	113.493,62	111.599,39
Reisekosten	21.066,59	21.803,39
Aufwendungen für amtliche Bekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	126.488,55	108.389,54
Versicherungen und Mitgliedsbeiträge	315.080,42	324.991,26
Sonstiges	197.954,39	152.852,59
Gesamt	11.341.281,11	10.683.151,20

140 Abschreibungen

Die Position beinhaltet folgende Aufwandskonten:

Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	273.156,36 €
Abschreibung auf Sachanlagen	1.542.237,45 €
Verschrottung Sachanlagen	283,71 €
Abschreibung auf Forderungen	28.212,50 €
Einzelwertberichtigungen	561.496,41 €
Pauschalwertberichtigung	1.772,34 €
	<u>2.407.158,77 €</u>

150 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die geleisteten Zuschüsse und Zuwendungen im Bereich soziale und kirchliche Institutionen in Höhe von 2.981 T€, private Vereine und Verbände von 335 T€, ortsfremde Kinderbetreuung von 83 T€ sowie einen Betriebskostenzuschuss Schwimmbad von 300 T€.

160 Steueraufwendungen einschl. gesetzliche Umlagen

Die Kostenerstattungen betreffen im Wesentlichen die Kreisumlage von 13.829 T€, die Schulumlage von 8.109 T€ sowie die Gewerbesteuerumlage von 2.226 T€.

180 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich sind Aufwendungen für betriebliche Steuern in Höhe von 10 T€ verbucht.

- **Finanzergebnis**

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ERGEBNIS 2018
210	Finanzerträge	-455.084,94	-414.995,10
220	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	891.330,70	759.395,87

210 Finanzerträge

Die Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus einem Gewinnanteil an der Sparkasse in Höhe von 197 T€, Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 18 T€ und Zinseinnahmen in Höhe von 142 T€.

220 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Zinsen für laufende Kredite in Höhe von 708 T€.

250 u. 260 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die wesentlichen Positionen sind:

Konto	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ERGEBNIS 2018
591201	Erträge aus den Abgängen im Anlagevermögen	-70.936,27	-69,00
591001	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	-986.993,10	-41.608,71
598900	periodenfremde Erträge	-31.608,56	-43.326,61
599095	Erträge aus der Auflösung Wertberichtigung	-114.461,76	-598.565,66
797001	periodenfremde Aufwendungen	143.229,80	26.040,44
799090	Bildung Rückstellung periodenfremder Aufwand	162.076,00	0,00

Der periodenfremde Ertrag ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen:

Rückerstattung Hallennutzung Kreis Offenbach	13.357,63 €
Kostenersatz Bundestagswahl 2017	12.192,90 €

280 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist positiv und beträgt 737.397,31 €.

3.5 Sonstige Angaben

3.5.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadt Rödermark ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Kreis Offenbach, bestehend aus den Stadtteilen Ober-Roden, Urberach, Waldacker, Messenhausen und Bulau.

Die Stadt Rödermark hat 29.440 Einwohner (inkl. Zweitwohnsitze) und die Fläche beträgt rd. 3.000 Hektar.

Gemäß § 6 Abs. 1 i. V. m. § 92 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am 22. März 2005 die Hauptsatzung der Stadt beschlossen. Diese Hauptsatzung trat mit der Feststellung der Umstellung des Haushaltswesens am 1. April 2005 in Kraft und die bisherige Hauptsatzung trat außer Kraft.

3.5.2 Organe

Die Stadt Rödermark hat folgende Organe:

- Stadtverordnetenversammlung
- Magistrat

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt und hat 39 Mitglieder.

Diese verteilen sich wie folgt:

CDU-Fraktion	15 Sitze	15 Sitze zum 31.12.2018
Andere Liste/Die Grünen	10 Sitze	10 Sitze zum 31.12.2018
SPD-Fraktion	6 Sitze	6 Sitze zum 31.12.2018
FDP	4 Sitze	4 Sitze zum 31.12.2018
FWR	4 Sitze	4 Sitze zum 31.12.2018

Der Stadtverordnetenversammlung gehörten zum 31. Dezember 2018 die folgenden Personen an:

CDU		
1	Arnheiter, Stefanie	
2	Brehm, Martina	
3	Catta, Jutta	
4	Erkelenz, Adrienne	
5	Gensert, Michael (Frakt.-Vorsitz)	
6	Dr. Görlich, Alexander	
7	Hartung, Ralph	
8	Keck, Franz	
9	Menkhoff, Jürgen	
10	Schneider, Herbert	
11	Schrod, Isabelle	
12	Spieß, Michael	
13	Sulzmann, Hans	
14	Sulzmann, Sven (StaVO-Vorsteher)	
15	Weiland, Jochen	

Andere Liste / Die Grünen		
1	Beldermann, Brigitte	
2	Butz, Reimund	
3	Daum, Hans-Jürgen	
4	Daum, Nina	
5	Demirdöven, Perihan	
6	Gerl, Stefan (Frakt.-Vorsitz)	
7	Lotz, Christiane	
8	Schickel, Gerhard	
9	Schülner, Andrea	
10	von Soosten-Höllings, Aaron	

SPD		
1	Diekmann, Samuel (Frakt.-Vorsitz)	
2	Karademir, Hidir	
3	Kempf, Oliver	
4	Schultheis, Norbert	
5	Weber, Gerd	ab 01.08.2018; Nachrücker für Frau Yeliz Karademir
6	Zeller, Jochen	

FDP		
1	Donners, Valeska	ab 01.01.2018; Nachrücker für Herrn Christian Bombelka
2	Hartmann, Klaus	ab 01.01.2018; Nachrücker für Herrn Stefan Menzel
3	Kruger, Tobias (Frakt.-Vorsitz)	
4	Dr. Werner, Rüdiger	

Freie Wähler Rödermark		
1	Breslein, Jürgen	
2	Gries, Gerd	
3	Kupczok, Siegfried	
4	Schröder, Peter	(Frakt.-Vorsitz)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrates.

Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

- Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur
- Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie
- Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Der Magistrat besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen.

Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und dem Ersten Stadtrat sowie acht ehrenamtlichen Stadträten. Er setzt sich zum 31. Dezember 2018 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

1	Kern, Roland	Bürgermeister
2	Rotter, Jörg	Erster Stadtrat
3	Gensert, Hans	
4	Gierszewski, Anna-Monika	
5	Hente, Hans-Peter	
6	Popp, Werner	
7	Rädlein, Manfred	
8	Reusch, Mona	
9	Uhe-Wilhelm, Michael	
10	von der Lühe, Karin	

3.5.3 Bezüge der Organe und Anzahl Mitarbeiter

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt.

Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen. Insgesamt wurden folgende Fraktionsmittel ausgezahlt:

	<u>EUR</u>
Sitzungsgelder	103.080,75
Zuschüsse an die Fraktionen	<u>9.382,06</u>
	112.462,81

Der durchschnittliche Bestand an Mitarbeitern der Verwaltung beläuft sich in 2018 auf:

Beamte	15
Angestellte/Arbeiter	310
Auszubildende/Praktikanten	<u>11</u>
Gesamt	336

3.5.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Rödermark ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Kommune nach § 4 KStG (Körperschaftsteuergesetz) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum Zeitpunkt 31. Dezember 2018 unterhält die Stadt folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Mehrzweckhallen
- Parkeinrichtungen für Fahrzeuge

Nach § 1 i. V. m. § 2 Abs. 3 UStG (Umsatzsteuergesetz) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihren Betrieben gewerblicher Art auch umsatzsteuerpflichtig. Gemäß § 18 Abs. 2 UStG ist die Stadt Rödermark zur Abgabe von vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet.

3.5.5 Haftungsverhältnisse

Altersversorgung

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Stadt Rödermark) dar. Ein bilanzieller Ansatz ist aber nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

Sparkassenzweckverband Dieburg

Rödermark ist Teil des Sparkassenzweckverbandes Dieburg. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie 15 kreisangehörige Städte und Gemeinden, überwiegend aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie den Städten Rodgau und Rödermark aus dem Landkreis Offenbach, bilden den Verband, der Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen Thüringen ist. Der Verband ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Dezember 1969 und damit eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg).

Der Verband ist Gewährträger der Sparkasse Dieburg. Er haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse unbeschränkt. Die Gläubiger der Sparkasse können den Zweckverband nur in Anspruch nehmen, soweit sie aus dem Vermögen der Sparkasse nicht befriedigt werden. Für die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes haften untereinander der Landkreis Darmstadt mit 51 %, im Übrigen die weiteren Mitglieder untereinander im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen.

Berufsakademie Rhein-Main GmbH

Für die unbefristete staatliche Anerkennung der Berufsakademie wurde zur Auflage gemacht, dass der Bestand der Akademie für die Dauer der Ausbildung der jeweiligen Studierenden finanziell abgesichert sein muss. Die Stadt Rödermark gewährt seit 2007 der Berufsakademie Rhein-Main GmbH zur Erlangung der Anerkennung eine „Patronatserklärung mit Rangrücktritt“. Der Sicherungsbetrag ist auf 1.487.500 € begrenzt.

Die Stadt Rödermark übernimmt seit 2011 zur Sicherstellung der Investitionsmaßnahme „Aufbau des Schulungsgebäudes“ eine Ausfallbürgschaft der Berufsakademie in Höhe von 2.000.000 € befristet bis zum 31.01.2041.

MTV Urberach

Die Stadt Rödermark übernimmt seit 2012 zur Sicherstellung der Investitionsmaßnahme „Kauf einer Photovoltaikanlage“ eine Ausfallbürgschaft des MTV Urberach in Höhe von 300.000 € befristet bis zum 30.06.2032.

3.5.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es erfolgten Übertragungen von Haushaltsermächtigungen nach 2019 in folgenden Bereichen:

I. Finanzhaushalt

Ausgaben

Lizenzen	16.151,18 EUR
Investitionszuwendungen	1.849.405,03 EUR
Grundstücke und Gebäude	247.736,05 EUR
Infrastrukturvermögen	1.589.363,57 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.544.570,78 EUR
Finanzanlagen	194.000,00 EUR
	<u>5.441.226,61 EUR</u>

Einnahmen

Investitionszuwendungen	1.767.304,00 EUR
Kreditaufnahmen für Investitionen	3.815.944,00 EUR
	<u>5.583.248,00 EUR</u>

II. Ergebnishaushalt

Außerordentlicher Aufwand 3.798,39 EUR

Der Haushaltsplan 2018 enthält eine Kreditermächtigung in Höhe von

Haushaltsansatz 2018	1.865.944,00 EUR
Haushaltsreste	3.768.560,00 EUR
<u>GESAMT</u>	<u>5.634.504,00 EUR</u>

Es bestehen zum 31. Dezember 2018 Leasingverträge für fünf Dienstfahrzeuge, aus denen sich Leasingkosten von rd. 13.000 EUR pro Jahr ergeben.

3.6 Anlagen zum Anhang

3.6.1 Anlagenspiegel

3.6.2 Forderungsspiegel

3.6.3 Verbindlichkeitspiegel

3.6.4 Eigenkapitalspiegel

3.6.5 Rückstellungsspiegel

3.6.6 Sonderpostenspiegel

3.6.7 Beteiligungsübersicht

3.6.1. Anlagenspiegel
Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Nettowerte			
	Zugänge		Umbuchung		Abgänge		Zugänge		Abgänge		Stand	Stand
	01.01.2018	31.12.2018	01.01.2018	31.12.2018	01.01.2018	31.12.2018	01.01.2018	31.12.2018	01.01.2018	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände												
Software/lizenzrechte	360.621,91	22.258,00	0,00	412.761,22	267.764,01	40.510,94	0,00	308.274,95	104.486,27	92.857,90	2.901.971,33	
geleistete Investitionszuschüsse	4.632.817,73	258.889,06	0,00	4.866.226,47	1.730.346,40	232.643,42	25.480,32	1.938.011,50	2.928.214,97	2.994.829,23		
	4.993.439,64	288.770,37	22.258,00	5.278.987,69	1.998.110,41	273.154,36	25.480,32	2.246.286,45	3.032.701,24			
Sachanlagen												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.757.987,93	40.061,62	0,00	74.458,96	20.723.590,59	0,00	0,00	0,00	20.723.590,59	20.757.987,93		
unbebaute Grundstücke	123.654,49	0,00	0,00	123.654,49	123.654,49	0,00	0,00	0,00	123.654,49	123.654,49		
bebaute Grundstücke	20.881.642,42	40.061,62	0,00	74.458,96	20.847.245,08	0,00	0,00	0,00	20.847.245,08	20.881.642,42		
Sachanlagen im Gemeindegebrauch,												
Infrastrukturvermögen												
Kindergarten, Jugendeinrichtungen	853.470,79	23.394,49	128.990,76	1.005.856,04	492.316,56	75.813,12	0,00	568.129,68	437.776,36	361.154,23		
Bürgerhäuser, Büchereien	5.753,40	0,00	0,00	5.753,40	5.695,60	55,80	0,00	5.751,40	2,00	57,80		
sonstige Gebäude	85.078,00	0,00	0,00	85.078,00	15.314,04	1.704,56	0,00	17.015,60	68.062,40	69.763,96		
Gemeindestrassen	26.408.805,82	0,00	46.491,06	26.455.296,88	17.171.257,71	767.052,63	0,00	17.938.310,34	8.516.986,54	9.237.548,11		
Wege, Plätze	2.892.128,98	0,00	94.386,82	2.986.515,80	642.983,21	109.826,96	0,00	752.810,17	2.233.705,63	2.249.145,77		
sonstige Infrastruktur	11.181.626,23	553,10	51.239,43	11.233.408,76	10.251.853,74	95.188,55	0,00	10.347.042,29	886.366,47	929.162,49		
Kulturgüter	79.217,64	0,00	6.886,93	86.104,57	50.427,23	3.676,02	0,00	54.103,95	32.000,62	28.789,71		
öffentliche Grünflächen	160.035,15	0,00	0,00	160.035,15	32.912,23	6.790,51	0,00	39.702,74	120.332,41	127.122,92		
Friedhöfe	1.341.235,88	128,52	127.238,69	1.468.603,09	639.815,06	32.813,98	0,00	672.629,04	795.974,05	701.420,82		
Hochwasserschutzbauten	320.709,99	0,00	0,00	320.709,99	65.685,74	10.890,33	0,00	76.376,07	244.333,92	255.024,25		
Wald	10.366.268,50	0,00	0,00	10.366.268,50	10.366.268,50	0,00	0,00	10.366.268,50	10.366.268,50	10.366.268,50		
	53.694.320,28	24.076,11	455.233,69	54.173.630,18	29.368.261,82	1.103.609,46	0,00	30.471.871,28	23.701.758,90	24.326.058,56		
Andere Anlagen, Betriebs- und												
Geschäftsausstattung												
Medienbestand der Büchereien	91.156,00	0,00	0,00	91.156,00	55.156,00	8.000,00	0,00	63.156,00	28.000,00	36.000,00		
sonst. Anlagen, Maschinen, Geräte	60.120,13	404,60	318,63	60.206,10	28.868,00	9.501,60	0,00	38.369,60	21.836,50	31.252,13		
Werkstatteinrichtungen	220.408,45	943,61	0,00	221.352,06	217.933,43	298,49	0,00	218.229,92	3.122,14	2.475,02		
Werkzeuge, Prüf- und Messmittel	85.420,71	2.340,31	0,00	87.761,02	62.834,46	2.171,98	0,00	65.006,44	22.754,58	22.986,25		
Lager, Transporteinrichtungen	23.915,42	3.718,70	0,00	27.634,12	23.906,91	1.396,76	0,00	25.303,67	2.330,45	8,51		
Fuhrpark	2.812.459,46	0,00	275.249,69	3.087.709,15	1.893.649,24	102.724,23	5.103,79	1.991.267,68	1.091.328,68	918.810,22		
sonstige betriebliche Ausstattungen	2.288.832,84	209.710,75	2.000,77	2.499.460,89	1.711.328,36	6.078,45	0,00	1.815.633,33	678.827,56	577.504,48		
Büromaschinen, EDV	966.893,79	225.084,05	0,00	1.191.977,84	706.784,48	139.690,32	180.377,87	666.096,93	345.234,35	260.109,31		
Büromöbel, Ausstattungen	1.075.457,12	71.291,74	0,00	1.146.748,86	1.001.896,95	10.423,67	0,00	1.012.320,62	134.438,24	73.560,17		
Geringwertige Anlagegüter	738.266,83	54.235,52	3.399,78	809.102,57	755.479,69	54.039,52	3.389,78	806.129,43	2.973,14	2.787,14		
	8.382.930,75	567.729,28	277.244,46	8.932.348,26	6.457.837,52	438.627,99	194.951,89	6.704.533,62	2.330.835,64	1.925.093,23		
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
	601.059,95	2.384.636,50	-754.726,15	2.230.960,30	0,00	0,00	0,00	2.230.960,30	0,00	601.059,95		
	83.559.953,50	3.016.503,53	-22.258,00	86.284.184,82	35.826.099,38	3.542.237,45	394.951,89	37.173.384,90	49.110.799,92	47.733.854,16		
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	61.117.453,71	24.139,96	0,00	61.141.593,67	0,00	0,00	0,00	61.141.593,67	0,00	61.117.453,71		
Kommunale Betriebe Rödermark	165.486,40	0,00	0,00	165.486,40	0,00	0,00	0,00	165.486,40	0,00	165.486,40		
Berufsakademie Rhein-Main GmbH	61.282.940,11	24.139,96	0,00	61.307.080,07	0,00	0,00	0,00	61.307.080,07	0,00	61.282.940,11		
Ausleihungen an verbundene Unternehmen												
Konj. Programm Kommunale Betriebe	211.754,82	0,00	0,00	202.574,03	0,00	0,00	0,00	202.574,03	0,00	211.754,82		
	211.754,82	0,00	0,00	202.574,03	0,00	0,00	0,00	202.574,03	0,00	211.754,82		
Beteiligungen												
Sparkassenverband Dieburg	8.726.307,99	0,00	0,00	8.726.307,99	0,00	0,00	0,00	8.726.307,99	0,00	8.726.307,99		
Zweckverband Dr. Wasserwerk Dieburg	1.775.337,03	28.954,80	0,00	1.804.291,83	0,00	0,00	0,00	1.804.291,82	0,00	1.775.337,02		
	10.501.645,01	28.954,80	0,00	10.530.599,81	0,00	0,00	0,00	10.530.599,81	0,00	10.501.645,01		
Sonstige Ausleihungen												
Versorgungsrücklage	354.799,06	18.334,31	0,00	373.133,37	0,00	0,00	0,00	373.133,37	0,00	354.799,06		
Haus Meija	226.800,00	0,00	0,00	226.800,00	0,00	0,00	0,00	226.800,00	0,00	226.800,00		
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH	1.790,00	0,00	0,00	1.790,00	0,00	0,00	0,00	1.790,00	0,00	1.790,00		
Frankfurter Volksbank eG	50,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00		
	583.439,06	18.334,31	0,00	583.573,37	0,00	0,00	0,00	583.573,37	0,00	583.439,06		
	72.579.779,00	71.429,07	0,00	72.625.627,28	0,00	0,00	0,00	72.625.627,28	0,00	72.579.779,00		
	161.133.172,14	3.316.702,95	0,00	164.489.999,79	37.824.709,79	1.855.393,81	220.432,21	162.419.671,25	124.769.328,44	123.908.462,39		

3.6.2 Forderungsspiegel

Bezeichnung	bis 1 Jahr EUR	2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Investitionszuweisungen,-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	701.821,64	281.615,72	1.312.530,37	2.295.967,73	2.059.836,56
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.356.527,73			1.356.527,73	1.461.146,88
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.638,09			14.638,09	169.679,13
Forderungen gegen Sondervermögen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	136.444,87		1.275.514,37	1.411.959,24	1.375.031,58
Sonstige Vermögensgegenstände	560.756,66	466.020,00		1.026.776,66	2.002.367,43
	2.770.188,99	747.635,72	2.588.044,74	6.105.869,45	7.068.061,58

3.6.3 Verbindlichkeitspiegel

Bezeichnung	bis 1 Jahr EUR	2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	655.934,70	2.777.236,98	10.171.101,66	13.604.273,34	43.411.979,13
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	34.237,87			34.237,87	12.498,67
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	942.383,50			942.383,50	458.033,16
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	16.317,49			16.317,49	28.345,50
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	468.483,95		2.144.292,30	2.612.776,25	2.612.186,45
Sonstige Verbindlichkeiten	952.097,21	2.724.200,00	10.544.750,00	14.221.047,21	495.084,95
	3.069.454,72	5.501.436,98	22.860.143,96	31.431.035,66	47.018.127,86

3.6.4 Eigenkapitalspiegel

Übersicht über alle Entwicklungen des Eigenkapitals

	Nettoposition und Gezeichnetes Kapital	Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	Zweckgebundene und Sonderrücklagen	Gesamtbilanz-gewinn/ -verlust	Gesamt-eigenkapital
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	82.402.466,05		153.387,56	-22.802.000,24	59.753.853,37
<i>davon</i>					
<i>Ergebnis 2011</i>				-7.553.163,32	
<i>Ergebnis 2012</i>				-7.943.213,04	
<i>Ergebnis 2013</i>				-3.963.551,28	
<i>Ergebnis 2014</i>				-2.405.271,63	
<i>Ergebnis 2015</i>				-2.339.578,32	
<i>Ergebnis 2016</i>				291.278,26	
<i>Ergebnis 2017</i>				1.111.499,09	
Verrechnung Hessenkasse				13.950.000,00	
Ordentliches Ergebnis 2018				96.343,82	
Außerordentliches Ergebnis 2018				641.053,49	
Verrrechnung § 25 (3) Satz 2 GemHvO	-8.114.602,93			8.114.602,93	
Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018	74.287.863,12	0,00	153.387,56	0,00	74.441.250,68

3.6.5 Rückstellungsspiegel

	Stand 01.01.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2018
Pensionsrückstellung					
Beamte	10.259.257,00	0,00	0,00	110.810,00	10.370.067,00
Beihilfen	2.259.084,00	12.835,00	0,00	0,00	2.246.249,00
	12.518.341,00	12.835,00	0,00	110.810,00	12.616.316,00
Steuerrückstellungen					
Kreis- und Schulumlage	2.467.651,00	643.178,00	0,00	0,00	1.824.473,00
	2.467.651,00	643.178,00	0,00	0,00	1.824.473,00
sonstige Rückstellungen					
Überstunden Beamte	11.918,74	11.918,74	0,00	14.432,91	14.432,91
Überstunden Angestellte	81.834,55	81.834,55	0,00	91.292,16	91.292,16
		93.753,29		105.725,07	105.725,07
Urlaub Beamte	126.770,70	126.770,70	0,00	117.154,80	117.154,80
Urlaub Angestellte	430.596,15	430.596,15	0,00	497.371,26	497.371,26
		557.366,85		614.526,06	614.526,06
Dienstjubiläum	39.404,00	0,00	1.104,00	0,00	38.300,00
sonstige Personalaufwendungen Angestellte	387.000,00	0,00	0,00	166.500,00	553.500,00
Prozesskosten	106.811,24	15.704,44	41.416,93	46.132,53	95.822,40
Jahresabschluss und Prüfungskosten	14.258,00	12.996,59	1.261,41	10.998,00	10.998,00
Beratung Breitband Rödermark GmbH	1.725,85	0,00	7.646,41	5.920,56	0,00
Baulandanspruch unterlassene	554.182,00	0,00	0,00	0,00	554.182,00
Instandhaltung	31.680,23	27.738,85	3.941,38	36.211,90	36.211,90
Sanierung Altlasten	248.291,75	189.115,47	0,00	0,00	59.176,28
Sonstige	435.737,68	96.230,61	16.882,81	82.296,20	404.920,46
	2.470.210,89	992.906,10	72.252,94	1.068.310,32	2.473.362,17
	17.456.202,89	1.648.919,10	72.252,94	1.179.120,32	16.914.151,17

3.6.6 Sonderpostenspiegel

	Anfangs- stand	Zugänge	Planmäßige Auflösung	Abgänge	Endstand
	01.01.2018	2018	2018	2018	31.12.2018
1. Sonderposten aus Investitionszuweisungen					
Sopo Bund	447.168,09	81.452,19	23.731,56	9.723,84	495.164,88
Sopo Land	4.509.998,01	256.992,80	302.547,57	0,00	4.464.443,24
Sopo Kreis	43.327,25	0,00	4.308,74	0,00	39.018,51
Sopo sonst. öff. Bereich	0,00	42.000,00	0,00	0,00	42.000,00
Sopo verb. Unternehmen	55.575,56	0,00	1.873,34	0,00	53.702,22
Sopo Sonstige	220.177,32	25.828,98	15.588,67	1,00	230.416,63
	5.276.246,23	406.273,97	348.049,88	9.724,84	5.324.745,48
2. Sonderposten aus Beiträgen					
Sopo Beiträge	3.155.830,99	6.200,00	346.923,62	0,00	2.815.107,37
	3.155.830,99	6.200,00	346.923,62	0,00	2.815.107,37
Summe Sonderposten	8.432.077,22	412.473,97	694.973,50	9.724,84	8.139.852,85

3.6.7 Beteiligungsübersicht

Name des Unternehmens	Stammkapital/ Einlagen zum 31.12.18	Eigenkapital zum 31.12.18	Jahres- ergebnis 2018	Anteil Stadt
	EUR	EUR	EUR	%
1. Eigenbetriebe¹				
Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Rödermark	12.298.990	62.889.649	380.894	100,00
2. Kapital- und Personen- gesellschaften				
Berufsakademie Rhein-Main GmbH	35.000	2.834.666	247.434,71	85,29
3. Zweckverbände¹				
Gruppenwasserwerk Dieburg	23.916.810	26.566.741	719.385	16,00
Sparkassenzweckverband Dieburg		193.901.102	7.000.000	15,75

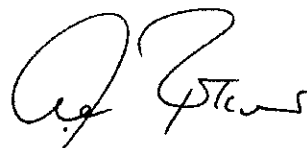
¹ In der Beteiligungsübersicht werden bei den Kommunalen Betrieben und Zweckverbänden die Zahlen aus dem Vorjahr, Stand 31.12.2017 abgebildet, da aufgrund der unterschiedlichen Aufstellungstermine eine Gesamtdarstellung der Zahlen zum 31.12.2018 nicht möglich ist.

Rödermark, den 30.03.2019

Stadt Rödermark
Magistrat



Roland Kern
Bürgermeister



Jörg Rotter
Erster Stadtrat

4 Rechenschaftsbericht

4.1 Vorbemerkung

Gemäß § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild entsteht. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll weiterhin Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien abbilden. Auch sollen Vorgänge mit besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, aufgezeigt werden. Weiter soll der Rechenschaftsbericht auch die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken und wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen darstellen.

4.2 Lage der Kommunen allgemein

Im Jahr 2017 lagen die hessischen Kommunen, bezogen auf den Finanzierungssaldo, noch auf Platz fünf aller bundesdeutschen Kommunen. Nach Abrechnung der ersten drei Quartale 2018 sind die hessischen Kommunen wieder auf den vorletzten Platz abgerutscht.

Das Jahr 2016 haben die hessischen Kommunen mit einem positiven Finanzierungssaldo von über 200 Millionen Euro abgeschlossen. In 2017 konnte sogar ein positiver Finanzierungssaldo von 933 Millionen Euro erzielt werden. Im Jahr 2018 erfolgte ein großer Einbruch innerhalb der ersten drei Quartale. Der Finanzierungssaldo rutschte auf minus 318 Millionen Euro ab.

Erklärbar ist diese Situation nicht ohne weiteres. Auffällig ist aber, dass die Steuereinnahmen von 2017 bis 2018 bundesweit um sechs Prozent, in Hessen aber nur um 1,6 Prozent angestiegen sind.

Die bereinigten Einnahmen sind in den Flächenländern um 4,6 Prozent, in Hessen um nur 2,21 Prozent angestiegen. Bei den Ausgaben haben die hessischen Kommunen eine Kostensteigerung beim Sachaufwand zu verzeichnen, der um das Doppelte über dem Bundesdurchschnitt liegt (8,6 Prozent Hessen; 4,3 Prozent Bundesdurchschnitt).²

Insbesondere im Hinblick auf die derzeit prognostizierte Entwicklung der finanziellen Rahmenbedingungen, wie beispielsweise konjunkturelle Entwicklung, Entwicklung der Steuereinnahmen und prognostizierte Kostensteigerungen bei den Sachaufwendungen, ist kurzfristig nicht mit Verbesserungen zu rechnen. Es steht vielmehr zu erwarten, dass sich die Situation im Laufe des Jahres 2019 verschärfen wird.

² Rundschreiben des Hessischen Städtetags vom 04.02.2019 (RS 088-2019)

4.3 Aufgabenentwicklung

Bei der Aufgaben- und Leistungsstruktur der Stadt Rödermark gab es im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Änderungen.

4.4 Entwicklung der Vermögenslage

4.4.1 Entwicklungszahlen der Bilanz

	2017	2018	Veränderung
	T€	T€	T€
Anlagevermögen	123.308	124.769	1.461
Umlaufvermögen	12.135	9.144	-2.991
Eigenkapital	59.753	74.441	14.688
Jahresüberschuss	-1.111	-737	374
Sonderposten	8.432	8.140	-292
Rückstellungen	17.456	16.914	-542
Verbindlichkeiten	47.018	31.431	-15.587
PRAP	3.231	3.442	211
Bilanzsumme	135.891	134.368	-1.523

Der Betrag des Anlagevermögens hat sich um 1.461 T€ erhöht. Es erfolgten Zugänge in Höhe von 3.377 T€. Diesen stehen Abgänge in Höhe von 101 T€ sowie Abschreibung als Werteverzehr in Höhe von 1.815 T€ gegenüber.

Das Umlaufvermögen hat sich zum Vorjahr um 2.991 T€ reduziert. Dies resultiert im Wesentlichen aus geringeren Forderungen im Bereich Sonstige Vermögensgegenstände sowie der Reduzierung der Flüssigen Mittel von rund 2.000 T€, da ein Kassenkredit aus dem vorhandenen Kassenbestand zurückgezahlt wurde.

Die Regelung der Hessenkasse sieht vor, dass ein Betrag in Höhe von 13.950. T€ gegen die ordentlichen Ergebnisse der Vorjahre zu verrechnen ist, so dass sich auch die Bilanzposition des Eigenkapitals entsprechend verändert. Die Erhöhung des Eigenkapital von 14.688 T€ beinhaltet den Betrag der Hessenkasse sowie den Jahresüberschuss 2018 von 737 T€.

Die Veränderung der Sonderposten resultiert aus den Zugängen im Bereich Investitionen und Beiträgen in Höhe von 413 T€ abzüglich der Auflösung über die Nutzungsdauer in Höhe von 695 T€ und Abgängen in Höhe von 10 T€.

Die Berechnung für den Jahresabschluss 2018 hat ergeben, dass eine Inanspruchnahme der Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschulden in Höhe von 643 T€ Euro zu erfolgen hat. Der Reduzierung der Rückstellung steht eine Zuführung im Bereich der Pensionsrückstellungen in Höhe von 111 T€ gegenüber, so dass sich die Rückstellungen insgesamt um 542 T€ reduziert haben.

Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 15.587 T€ reduziert. Mit Teilnahme an der Hessenkasse wurde eine Kassenkreditschuldung in Höhe von 27.900.000 Euro zum 17.09.2018 gewährt. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 3.100.000 Euro wurde aus Eigenmittel getilgt. Des Weiteren wurden planmäßigen Tilgungen von Krediten für

Investitionen getätigt. Dem steht eine Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber, da gemäß § 2 Abs. 1 und 2 Hessenkassengesetz ein Eigenanteil in Höhe von 13.950.000 Euro (50%) zu leisten ist.

4.4.2 Beurteilung der Vermögenslage

Die Veränderung der Vermögensstruktur zeigt sich in den nachstehenden Kennzahlen

Anlagenintensität:

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune. Die Kennzahl liefert eine Aussage über den Vermögensaufbau. Eine hohe Anlagenintensität führt zu hohen Abschreibungen und geringerer Liquidität, da das Kapital langfristig gebunden ist. Bei Kommunen ist der Wert regelmäßig sehr hoch, da man aufgrund des Infrastrukturvermögens immer einen anlageintensiven Bereich hat.

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
<u>Anlagevermögen</u>	<u>122.691,0</u>	<u>123.308,5</u>	<u>124.769,3</u>
Bilanzsumme	134.462,0	135.891,0	134.368,2
Anlagenintensität in %	91,2	90,7	92,9

Anlagendeckungsgrad I:

Der Anlagendeckungsgrad gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens mit wirtschaftlichem Eigenkapital finanziert wird. Bei einer Quote von 100 Prozent wäre das Anlagevermögen vollständig mit dem wirtschaftlichen Eigenkapital finanziert. Je geringer der Prozentsatz ist, umso höher ist die Fremdfinanzierung.

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
<u>Wirtschaftl. Eigenkapital</u>	<u>66.815,4</u>	<u>68.185,9</u>	<u>82.581,1</u>
Anlagevermögen	122.691,0	123.308,5	124.769,3
Anlagendeckungsgrad I in %	54,5	55,3	66,2

Eigenkapitalquote II:

Die Eigenkapitalquote II zeigt das Verhältnis zwischen wirtschaftlichem Eigenkapital und der Bilanzsumme an. Je niedriger die Eigenkapitalquote, umso höher die Fremdfinanzierung. Hieraus resultieren ein höher Zinsaufwand und eine sinkende Kreditwürdigkeit.

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
<u>Wirtschaftl. Eigenkapital</u>	<u>66.815,4</u>	<u>68.185,9</u>	<u>82.581,1</u>
Bilanzsumme	134.462,0	135.891,0	134.368,2
Eigenkapitalquote II in %	49,7	50,2	61,5

Durch die Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der Abteilung II der HESSENKASSE hat sich die Eigenkapitalquote um 11,3 Prozent verbessert.

Verschuldungsgrad:

Die Kennzahl zeigt die Höhe des Fremdkapitals an. Je höher die Verschuldung, umso höher ist die zu tragende Kapitallast.

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
<u>Fremdkapital</u>	<u>67.646,6</u>	<u>67.705,1</u>	<u>51.787,1</u>
Wirtschaftl. Eigenkapital	66.815,4	68.185,9	82.581,1
Verschuldungsgrad in %	101,2	99,3	62,7

Auch hier wirkt sich die Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der Abteilung II der HESSENKASSE auf den Verschuldungsgrad aus, der sich um 36,6 Prozent verbessert hat.

4.5 Entwicklung der Ergebnislage

4.5.1 Plan-Ist-Vergleich Ergebnisrechnung

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen der Ergebnisrechnung erläutert

010 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-417.972	-321.758	96.214
1 Organisation und Gremien	0	-1.266	-1.266
4 Kinder, Jugend u. Senioren	-5.300	-4.064	1.236
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	-201.750	-212.048	-10.298
6 Bauverwaltung	-50.000	-62.850	-12.850

10 Büro des Bürgermeisters	-7.800	320	8.120
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	-3.000	-4.050	-1.050
13 Sonderbudget Stadtwald	-150.122	-37.800	112.322

Die Mehrerträge im Fachbereich 5 resultieren im Wesentlichen aus Kartenverkäufen (-10.400 €). Im Bereich der Bauverwaltung konnten Mehrerträge aus Pacht- und Gestattungsverträgen erzielt werden (-12.850 €). Die Mindererträge im Sonderbudget 13 ergeben sich aus nicht erzielten Erträgen aus Holzverkäufen (112.322 €) und haben ihren Ursprung in den klimatischen Verhältnissen des Jahres 2018 (Stürme, sommerliche Hitzeperiode) und den daraus resultierenden schlechten Marktbedingungen auf dem Holzmarkt. Die ursprünglich zur Ernte und zum Verkauf vorgesehenen Holzsortimente wurden nicht in der geplanten Höhe eingeschlagen und veräußert, da die Holzpreise durch die Überfrachtung des Holzmarktes mit Sturm- und Schadholz zu gering waren und ein Verkauf zu den derzeitigen Preisen als nicht wirtschaftlich angesehen wurde. Im Gegenzug reduzieren sich entsprechend die Aufwendungen für die Holzernte (siehe Rubrik 130).

020 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-3.333.809	-2.930.085	403.724
1 Organisation und Gremien	-427.495	-440.361	-12.867
2 Finanzen	-200	-240	-40
3 Öffentliche Ordnung	-434.600	-488.984	-54.384
4 Kinder, Jugend u. Senioren	-2.192.764	-1.783.563	409.201
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	-188.500	-159.081	29.419
6 Bauverwaltung	-59.250	-8.893	50.357
8 Stabstelle Brandschutz	-31.000	-44.498	-13.498
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	0	-4.463	-4.463

Im Fachbereich 3 konnten Mehrerträge aus Verwaltungsgebühren im Bereich des Bürgerbüros sowie der Fachabteilung Verkehr erzielt werden (-82.772 €). Dem stehen Mindererträge aus Bußgeldern für Verkehrsüberwachung (30.141 €) entgegen. Die Mindererträge im Fachbereich 4 resultieren aus Benutzungsgebühren der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen (409.201 €) und bedingen sich im Wesentlichen durch die zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht bekannte, jedoch ab dem 01.08.2018 geltende, Gebührenbefreiung für die ersten sechs Stunden bei der Kinderbetreuung. Die Mindererträge im Fachbereich 6 resultieren im Wesentlichen aus nicht realisierten Erträgen aus Verwaltungsgebühren für Bauberatung (50.903 €).

030 Kostenerstattungen und Umlagen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-3.025.415	-2.556.220	469.195
1 Organisation und Gremien	-238.300	-250.659	-12.359
2 Finanzen	-163.058	-131.636	31.422
3 Öffentliche Ordnung	-11.200	-16.968	-5.768
4 Kinder, Jugend u. Senioren	-411.297	-538.170	-126.873

5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	-1.850	-1.850
6 Bauverwaltung	-61.600	-56.496	5.104
8 Stabstelle Brandschutz	-40.000	-37.915	2.085
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	-1.985.000	-1.399.900	585.100
10 Büro des Bürgermeisters	0	-4.327	-4.327
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	-17.000	-15.144	1.856
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	0	-589	-589
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-97.960	-102.565	-4.605

Die Mindererträge im Fachbereich 2 ergeben sich aus einer krankheitsbedingt reduzierten Dienstleistung an die KBR und einer damit verbundenen Rückerstattung an die KBR (31.422 €). Im Fachbereich 4 konnten Mehrerträge aus Zuweisungen des Kreises für Integrationen behinderter Kinder (-80.736 €) sowie aus Kostenausgleich zwischen Kommunen für ortsfremd betreute Kinder erzielt werden (-41.601 €). Mindererträge im Sonderbudget 9 ergeben sich hauptsächlich aus Kostenerstattungen des Kreises für die Unterbringung von Flüchtlingen. Die hiermit in Zusammenhang stehende Reduzierung der Unterkunftskosten für Flüchtlinge ist in Rubrik 130 ausgewiesen.

050 Steuern und ähnliche Abgaben

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-36.935.750	-37.350.229	-414.479
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-36.935.750	-37.350.229	-414.479

Mehrerträge aus Steuern und Abgaben konnten erzielt werden bei der Gewerbesteuer (-922.076 €) sowie bei der Grundsteuer B (-116.437 €). Diesen Mehrerträgen stehen Mindererträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (390.399 €) sowie aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (230.591 €) entgegen.

060 Erträge aus Transferleistungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-1.280.600	-1.209.912	70.688
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-1.280.600	-1.209.912	70.688

Die Mindererträge ergeben sich aus der ab dem Jahr 2018 niedriger angesetzten Schlüsselzahl für den Familienleistungsausgleich.

070 Zuwendungen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-11.510.270	-12.072.520	-562.250
3 Öffentliche Ordnung	-5.000	-5.000	0
4 Kinder, Jugend u. Senioren	-1.502.350	-1.669.852	-167.502
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	-12.000	-12.000
6 Bauverwaltung	-42.800	-66.112	-23.312

10 Büro des Bürgermeisters	0	-50.138	-50.138
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-9.960.120	-10.269.419	-309.299

Die Mehrerträge im Fachbereich 4 resultieren zum einen aus Zuweisungen des Landes zur Beitragsbefreiung im Kita-Bereich (-527.746 €) sowie aus Zuweisungen des Landes nach dem KIFöG (-73.660 €). Darüber hinaus konnten Mehrerträge aus Zuweisungen für die Stadtteilarbeit im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus erzielt werden (-30.000 €). Diesen Mehrerträgen stehen Mindererträge aus nicht realisierten Landeszuweisungen für die Bedarfsabdeckung im Kita-Bereich (463.452 €) entgegen. Im Fachbereich 5 konnten Mehrerträge aus Landeszuweisungen für Sportangebote für Flüchtlinge (10.000 €) sowie für Ehrenamtsprojekte (2.000 €) erzielt werden. Im Fachbereich 6 wurden Mehrerträge aus Zuweisungen des Bundes und des Landes zum Stadtumbauprogramm (27.112 €) erzielt. Die Mehrerträge im Sonderbudget 10 ergeben sich aus Landeszuweisungen für Integrationsmaßnahmen (-50.138 €). Die Mehrerträge im Sonderbudget 14 ergeben sich aus der Schlüsselzuweisung (-81.445 €) sowie aus der endgültigen Festsetzung der Ausgleichszahlung nach dem Finanzausgleichsgesetz (-226.319 €).

080 Aufgelöste Investitionszuwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-682.638	-694.974	-12.335
1 Organisation und Gremien	-197	-378	-181
4 Kinder, Jugend u. Senioren	-26.809	-8.654	18.156
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	-1.319	-1.319	0
6 Bauverwaltung	-479.537	-497.595	-18.058
8 Stabstelle Brandschutz	-23.082	-21.309	1.773
10 Büro des Bürgermeisters	-2.321	-831	1.490
13 Sonderbudget Stadtwald	-150	-254	-104
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-149.223	-164.634	-15.411

Mehr-/Mindererträge ergeben sich aus der periodengerechten Auflösung von erhaltenen Investitionszuweisungen. Es wurden mehr (Fachbereiche 1, 6, Sonderbudgets 13 und 14) sowie weniger (Fachbereich 4, Stabstelle Brandschutz, Sonderbudget 10) Zuweisungen erzielt, als im Haushaltsplan veranschlagt.

090 Sonstige ordentliche Erträge

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-1.060.150	-939.744	120.406
1 Organisation und Gremien	-9.140	-9.174	-34
2 Finanzen	-350	-2.253	-1.903
3 Öffentliche Ordnung	-42.050	-21.018	21.032
4 Kinder, Jugend u. Senioren	-55.660	-45.582	10.078
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	-35.750	-55.309	-19.559
6 Bauverwaltung	-13.450	-41.243	-27.793
8 Stabstelle Brandschutz	-250	0	250
10 Büro des Bürgermeisters	0	-3.647	-3.647
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	0	-664	-664
13 Sonderbudget Stadtwald	-14.200	-13.869	331

14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-889.300	-746.985	142.315
---	----------	----------	---------

Die Mindererträge im Sonderbudget 14 ergeben sich aus geringeren Konzessionsabgaben der Versorgungsunternehmen als ursprünglich geplant (164.500 €).

110 Personalaufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	16.294.751	16.007.242	-287.508
1 Organisation und Gremien	1.390.084	1.431.143	41.059
2 Finanzen	898.324	860.981	-37.343
3 Öffentliche Ordnung	1.047.661	1.083.814	36.152
4 Kinder, Jugend u. Senioren	9.997.928	9.412.822	-585.105
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	744.131	764.865	20.734
6 Bauverwaltung	781.977	785.857	3.880
8 Stabstelle Brandschutz	214.637	267.819	53.182
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	129.739	131.336	1.598
10 Büro des Bürgermeisters	210.288	241.880	31.592
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	81.835	94.196	12.362
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	201.090	205.833	4.743
13 Sonderbudget Stadtwald	6.765	6.697	-69
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	590.292	719.999	129.707

Die Mehraufwendungen im Fachbereich 1 resultieren aus nicht vorhersehbaren, notwendigen Höhergruppierungen, sowie Mehraufwendungen für Ausbildung. Die Minderaufwendungen im Fachbereich 2 resultieren aus dem krankheitsbedingten Ausfall von zwei Mitarbeiterinnen. Mehraufwendungen im Fachbereich 3 sind durch die Einstellung von zwei zusätzlichen Ordnungspolizisten entstanden. Im Fachbereich 4 wurden rund 585.000 € weniger verausgabt, als ursprünglich veranschlagt, unter anderem da aufgrund des Fachkräftemangels nicht alle Stellen besetzt wurden.

Für die Stabstelle Brandschutz war eine Konsolidierungsvorgabe in Höhe von 49.000 € vorgesehen ("Ehrenamtliche Aufgabenwahrnehmung"), welche nicht umgesetzt wurde. Im Sonderbudget 10 ist die externe Frauenbeauftragte zugeordnet. Zum Zeitpunkt der Planung war diese Stelle unbesetzt und wurde nicht geplant, hinzukommen Mehraufwendungen durch Höhergruppierung. Im Sonderbudget 14 wurden die Rückstellungen für Lohn und Gehalt, Urlaub, Überstunden etc. gebucht. Hierfür fallen 235.631 € Mehraufwendungen an. Es wurden Minderaufwendungen dadurch erzielt, dass Mitarbeiter früher in Ruhestand gewechselt sind, als ursprünglich geplant (rd. 100.000 €).

120 Versorgungsaufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	859.333	904.775	45.442
1 Organisation und Gremien	34.122	33.324	-797
2 Finanzen	40.747	39.640	-1.106
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	19.619	18.692	-927
6 Bauverwaltung	9.706	10.175	469

10 Büro des Bürgermeisters	11.820	12.208	387
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	15.016	15.937	920
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	728.303	774.799	46.496

Mehraufwendungen im Sonderbudget 14 ergeben sich aus Beihilfeleistungen (92.872 €). Minderaufwendungen resultieren aus nicht ausgeschöpften Mitteln für die Bildung von Rückstellungen für Pensionen (-22.266 €) sowie für Beihilfen (-24.110 €).

130 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	11.718.060	10.683.151	-1.034.909
1 Organisation und Gremien	1.004.550	992.948	-11.602
2 Finanzen	182.062	146.953	-35.110
3 Öffentliche Ordnung	704.317	614.673	-89.644
4 Kinder, Jugend u. Senioren	2.306.695	2.191.653	-115.042
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	1.875.146	1.856.339	-18.807
6 Bauverwaltung	2.844.086	2.742.390	-101.696
8 Stabstelle Brandschutz	402.490	384.013	-18.477
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	1.985.000	1.465.361	-519.639
10 Büro des Bürgermeisters	81.483	94.033	12.550
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	21.817	15.735	-6.082
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	65.904	68.842	2.938
13 Sonderbudget Stadtwald	136.135	59.997	-76.138
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	108.375	50.214	-58.161

Aufgrund der hohen Anzahl von Einzelpositionen erfolgt die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen nicht nach Fachbereichen, sondern für die Gesamtverwaltung:

Minderaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus:

- Mieten/Pachten/Gebäudekosten (-556.715 €);
- überwiegend nicht verausgabte Unterkunftskosten Flüchtlinge
- Lebensmittel/Getränke Kinderbetreuung (-120.340 €)
- Aufwand für Veranstaltungen (-87.253 €)
- Kostenerstattung an KBR (-83.406 €)
- Beförsterungsbeiträge/Unternehmereinsatz Stadtwald (-67.935 €)
- Aufwand Stadtbus/Buslinien (-55.239 €)
- Planungen/Gutachten/Orts- u. Regionalplanung (-49.231 €)
- Wartungskosten EDV-Anlage (-48.915 €)
- Stromkosten (-41.936 €)
- Dienstleistungen Dritter (-28.963 €)
- Fortbildung (-23.311 €)

Mehraufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus:

Rückstellung Prozesskosten (46.133 €)

Rückstellung Instandhaltung (36.212 €)

Erstellen von Reisepässen u. Ausweisen (38.440 €)

140 Abschreibungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	2.301.471	2.407.159	105.688
1 Organisation und Gremien	269.435	164.839	-104.596
2 Finanzen	2.753	8.373	5.620
3 Öffentliche Ordnung	82.686	83.671	985
4 Kinder, Jugend u. Senioren	228.379	198.708	-29.671
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	121.105	80.362	-40.744
6 Bauverwaltung	1.112.916	1.042.181	-70.735
8 Stabstelle Brandschutz	241.075	177.765	-63.310
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	0	38.457	38.457
10 Büro des Bürgermeisters	5.191	4.088	-1.103
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	300	916	616
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	872	1.128	256
13 Sonderbudget Stadtwald	570	775	205
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	236.188	605.895	369.707

Die Veränderungen in den Fachbereichen und Sonderbudgets ergeben sich aus Abschreibungen des Anlagevermögens. Darüber hinaus entstanden im Sonderbudget 14 Mehraufwendungen durch Einzelwertberichtigungen auf Forderungen (358.678 €).

150 Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	3.951.459	3.964.578	13.118
1 Organisation und Gremien	9.564	9.382	-182
3 Öffentliche Ordnung	83.000	50.535	-32.465
4 Kinder, Jugend u. Senioren	3.240.907	3.278.439	37.532
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	581.000	575.722	-5.278
6 Bauverwaltung	3.988	3.988	0
8 Stabstelle Brandschutz	3.000	3.100	100
10 Büro des Bürgermeisters	0	43.412	43.412
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	30.000	0	-30.000

Die Mehraufwendungen im Fachbereich 4 ergeben sich aus Zuschusszahlungen an Dritte im Bereich der Kinderbetreuung (95.894 €). Im Sonderbudget 10 entstanden Mehraufwendungen für Integrationsmaßnahmen (43.412 €). Der Haushaltsansatz für die durch Zuweisungen abgedeckten Maßnahmen wurde ursprünglich im Fachbereich 4 veranschlagt und führt dort zu Minderaufwendungen (-44.740 €). Im Fachbereich 3 mussten die Rückstellungen für den öffentlichen Personennahverkehr nicht in der veranschlagten Höhe

gebildet werden (-33.000 €). Im Sonderbudget 14 standen Zuschüsse in Höhe von 30.000 € für Passiv-/Nullenergiehäuser zur Verfügung, welche nicht abgerufen wurden.

160 Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	22.629.593	23.658.156	1.028.563
1 Organisation und Gremien	3.000	2.882	-118
6 Bauverwaltung	1.990	1.003	-987
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	22.624.603	23.654.271	1.029.668

Im Sonderbudget 14 ergibt sich Minderaufwand durch die teilweise in Anspruch genommene Rückstellung für unbestimmte Aufwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (-643.178 €). Ferner ergeben sich Mehraufwendungen bei der Kreisumlage (1.714.993 €) sowie Minderaufwendungen bei der Schulumlage (-212.588 €). Darüber hinaus ergeben sich Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage (173.426 €).

180 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	9.611	9.637	26
1 Organisation und Gremien	61	102	41
3 Öffentliche Ordnung	0	278	278
4 Kinder, Jugend u. Senioren	890	963	73
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	1.059	1.059
6 Bauverwaltung	8.660	5.082	-3.578
8 Stabstelle Brandschutz	0	2.153	2.153

Es gibt keine nennenswerten Abweichungen.

210 Finanzerträge

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-618.900	-414.995	203.905
2 Finanzen	-20.500	-52.229	-31.729
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-598.400	-362.767	235.633

Vermehrte Säumniszuschläge führten zu Mehrerträgen im Fachbereich 2 (-33.306 €). Die Mindererträge im Sonderbudget 14 resultieren aus nicht in Anspruch genommenen Entnahmen von Finanzmitteln aus städtischen Beteiligungen (200.000 €), Zinsen für Forderungen (24.215 €) sowie aus Zinseinnahmen aus Gewerbesteuer (14.077 €).

220 Zinsen und ähnl. Aufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	1.094.350	759.396	-334.954
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	1.094.350	759.396	-334.954

Bei den Zinsaufwendungen für Kontokorrentzinsen entstanden Minderaufwendungen (-272.373 €) durch nicht benötigte Liquiditätskredite. Ferner entstanden Minderaufwendungen beim Zinsaufwand für Gewerbesteuer (-66.151 €), welche aus Gutschriftverzinsungen resultieren.

250 Außerordentliche Erträge

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	-90.800	-682.871	-592.071
1 Organisation und Gremien	0	-60	-60
3 Öffentliche Ordnung	0	-12.262	-12.262
4 Kinder, Jugend u. Senioren	-2.500	-893	1.607
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	-13.621	-13.621
6 Bauverwaltung	-33.000	-3.823	29.177
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	0	-8.646	-8.646
10 Büro des Bürgermeisters	-300	-164	136
13 Sonderbudget Stadtwald	0	-3.941	-3.941
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-55.000	-639.461	-584.461

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Wertberichtigungen (-588.566 €) sowie periodenfremden Erträgen (-43.327 €). Dem stehen Mindererträge aus Abgängen des Anlagevermögens gegenüber (32.931 €).

260 Außerordentliche Aufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2018	2018	2018
Gesamtverwaltung	6.852	41.817	34.966
1 Organisation und Gremien	0	14.550	14.550
2 Finanzen	0	19	19
4 Kinder, Jugend u. Senioren	6.852	11.878	5.027
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	2.401	2.401
6 Bauverwaltung	0	15	15
8 Stabstelle Brandschutz	0	256	256
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	0	496	496
10 Büro des Bürgermeisters	0	107	107
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	0	103	103
13 Sonderbudget Stadtwald	0	161	161
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	0	11.832	11.832

Die Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus periodenfremden Aufwand (26.040 €) sowie darüber hinaus im Sonderbudget 14 aus einer Aufstockung der, bei der Versorgungskasse geführten Versorgungsrücklage (11.832 €).

4.5.2 Entwicklungszahlen der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 737 T€ ab. Gegenüber dem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 91 T€ entspricht dies einer Ergebnisverbesserung um 710 %.

	2017	2018
Verwaltungsergebnis	-642 T€	-440 T€
Finanzergebnis	436 T€	344 T€
Ordentliches Ergebnis	-206 T€	-96 T€
Außerordentliches Ergebnis	-905 T€	-641 T€
Jahresergebnis	-1.111 T€	-737 T€

In den nächsten Jahren sind folgende Haushaltsansätze geplant:

	2019	2020
Verwaltungsergebnis	702 T€	-604 T€
Finanzergebnis	-752 T€	550 T€
Ordentliches Ergebnis	-50 T€	-54 T€
Außerordentliches Ergebnis	-109 T€	-59 T€
Jahresergebnis	-159 T€	-113 T€

4.5.3 Beurteilung der Ergebnislage

Die Veränderung der Ergebnisstruktur zeigt sich in den nachstehenden Kennzahlen

Steuerertragsquote:

Die Kennzahl zeigt den Anteil der selbst erwirtschafteten Finanzmittel aus Steuern und ähnlichen Abgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer) an. Je geringer der Quotient ist, desto höher ist der Anteil der selbst erwirtschafteten Finanzmittel.

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
<u>Steuern u. ähnl. Abgaben</u>	<u>16.596,6</u>	<u>17.864,4</u>	<u>18.222,5</u>
Ordentliche Erträge	51.009,2	57.686,6	58.075,4
Steuerertragsquote in %	32,5	31,0	31,4

Die Steuerertragsquote wird in den Folgejahren von der Entwicklung der Steuereinnahmen abhängig sein.

Sach- und Dienstleistungsquote:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind nach den Personalaufwendungen der zweitgrößte Ausgabenfaktor. Die Quote zeigt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen.

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
<u>Aufwand Sach- und Dienstleistungen</u>	<u>10.076,3</u>	<u>11.341,3</u>	<u>10.683,1</u>
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>52.737,2</u>	<u>57.044,5</u>	<u>57.634,7</u>
Sach- und Dienstleistungsquote in %	19,1	19,9	18,5

In diesem Bereich werden auch weiterhin Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen eingeplant werden.

Zinslastquote:

Die Zinslastquote zeigt den Anteil der Zinsaufwendungen an den gesamten Aufwendungen.

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
<u>Zinsaufwendungen</u>	<u>832,5</u>	<u>891,3</u>	<u>759,4</u>
<u>Gesamte Aufwendungen</u>	<u>53.764,3</u>	<u>58.245,2</u>	<u>58.435,9</u>
Zinslastquote in %	1,5	1,5	1,3

Aufgrund der anhaltenden günstigen Zinslage hat sich die Zinslastquote zum Vorjahr weiter verringert.

Die Zinsentwicklung wird auch in den nächsten Jahren eine wesentliche Rolle bei der Veränderung der Zinslastquote spielen.

4.6 Entwicklung der Finanzlage

4.6.1 Plan-Ist-Vergleich der Investitionen

	Plan 2018	Ist 2018
	€	€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	2.105.704	160.669
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	595.000	667.404
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0
Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	25.400	25.381
Summe	2.726.104	853.454
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-503.195	-44.541
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.418.270	-1.651.165
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.955.780	-1.131.612
Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-2.354.717	-259.951
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-250.430	-59.121
Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0	0
Summe	-9.482.392	-3.146.390

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Die Differenz in Höhe von rd. 1,95 Mio. EUR zwischen Haushaltsansatz und Ergebnis setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Die veranschlagte Zuweisung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von 1,74 Mio. EUR für den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung „An der Rodau“ wird erst nach Baufortschritt abgerufen und an die Kommunalen Betriebe weitergeleitet.

Im Bereich Brandschutz sind 204.000 EUR Landeszuwendungen und 45.000 EUR Kreiszuwendungen für Feuerwehrfahrzeuge noch nicht eingegangen, da die Beschaffungen noch nicht abgeschlossen sind.

Die im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Zuwendung für den Neubau des Radwegs zwischen der Kreisradroute 9 und Urberach in Höhe von 69.400 EUR geht zeitverzögert ein, da die Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Zeitverzögerte Einzahlungen aus in Haushaltsvorjahren ergangenen Zuwendungsbescheiden, hierunter Fördermittel aus den Konjunkturpaketen bzw. Kommunalinvestitionsprogrammen, der Kommunalrichtlinie Klimaschutz (Radverkehrsinfrastruktur) sowie aus naturschutzrechtlichen Ersatzzahlungen (Fortsetzung Rodau-Renaturierung), sind in Höhe von insgesamt 77.000 EUR eingegangen. Ebenfalls zeitverzögert geflossen sind die letzten Raten der Kostenbeteiligungen für die Straßenausbaumaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms in Höhe von 20.200 EUR.

Nicht veranschlagte Einzahlungen in Höhe von 58.000 EUR sind im Bereich Bauverwaltung eingegangen, da diese zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt waren. Davon 42.000 EUR Kostenerstattungen für Infrastrukturmaßnahmen und 16.000 EUR Zuwendungen aus den Städtebauförderprogrammen.

Für Erschließungsbeiträge und Anschlusskosten waren insgesamt 41.200 EUR veranschlagt. Es ist kein Zahlungseingang zu verzeichnen.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Für die Veräußerung von Grundstücken waren Einzahlungen in Höhe von 305.000 EUR veranschlagt. Es ist ein Zahlungseingang in Höhe von 271.928 EUR zu verzeichnen.

Bei der Position „Investitionserlöse aus dem Verkauf von Grabnutzungsrechten“ sind Einzahlungen in Höhe von 395.476 EUR geflossen (Plan: 290.000 EUR).

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden kamen im Jahr 2018 40.000 EUR zur Auszahlung (Plan: 288.000 EUR). Die verfügbaren Restmittel werden für bereits geschlossene Kaufverträge benötigt und im Jahr 2019 ausgezahlt.

Die für den Um- und Ausbau der Spielplätze/Bolzplätze und Jugendplätze/Freizeitanlagen ausgezahlten Mittel werden bei den „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ verbucht. Es ergibt sich eine Abweichung zum Plan in Höhe von 211.000 EUR.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen wurden folgende Mittel nicht verausgabt:

Fachbereich 4

- Außengelände Kindergärten (35.000 EUR)

Fachbereich 6

- Enderschließung Baugebiet „An den Rennwiesen“ (775.000 EUR)
- Herstellung von Parkplätzen (213.000 EUR)
- Radweg Kreisradroute (171.000 EUR)
- Straßenbau – Allgemein Urberach (161.000 EUR)
- Straßenbau – Allgemein Ober-Roden (131.000EUR)
- Ausbau von Feld- und Wirtschaftswegen (35.000 EUR)
- Ertüchtigung Ausweichweg Umspannanlage Urberach (33.000 EUR)
- Erneuerung von Drainagenetzen (23.000 EUR)
- Straßenbeleuchtung (20.000 EUR)
- Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen (8.000 EUR)

Sonderbudget 10

- Umsetzung von Leitbildprojekten (13.000 EUR)

Sonderbudget 13

- Maßnahmen Waldwege (3.000 EUR)

Mehr ausgegeben, als veranschlagt wurde bei der Investition „Kostenbeteiligung Wiederherstellung Gehwege Breitband“ (35.000 EUR) und den Straßenausbaumaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms (15.000 EUR). Die Mehrauszahlungen sind durch zweckgebundene Einzahlungen finanziert.

Bei den Investitionen „Städteplanung/Bauleitplanung“ und „Ingenieurleistungen/Bodenordnungsmaßnahmen ist eine Abweichung von insgesamt 77.000 EUR zu verzeichnen (Plan: 102.000 EUR).

Die Fördermaßnahmen „Fortführung der Renaturierung der Rodau“ (82.000 EUR) und „Anlage eines Flachwasserteichs“ (38.000 EUR) sind noch nicht fertiggestellt. Auch für Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur sind noch 8.000 EUR verfügbar.

Für die Erweiterung und den Um- und Ausbau der Friedhöfe Ober-Roden und Urberach kamen in 2018 130.000 EUR nicht zur Auszahlung (Plan: 194.000 EUR).

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und immateriellem Anlagevermögen

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und immateriellem Anlagevermögen lässt sich eine Abweichung von insgesamt rd. 1,8 Mio. EUR feststellen.

Für den Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen sind in 2018 725.000 EUR noch nicht abgeflossen (Plan: 1,15 Mio. EUR). Für die Beschaffung digitaler Funkmeldeempfänger für die Feuerwehren Ober-Roden und Urberach wurden 106.000 EUR nicht ausgezahlt. Des Weiteren sind 18.000 EUR für feuerwehrtechnische Ausrüstung, 17.000 EUR für die Notstromversorgung des Feuerwehrhauses Urberach und 51.000 EUR für Ausstattung im Rahmen der Umbaumaßnahmen in beiden Feuerwehrhäusern nicht zur Auszahlung gekommen.

Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die städtischen Einrichtungen wurden 47.000 EUR nicht verausgabt.

Für Ausstattung und Schallschutzmaßnahmen in den Kinderbetreuungseinrichtungen stehen zum Ende des Haushaltsjahres noch 385.000 EUR zur Verfügung (Plan: 466.000 EUR).

Für Lizenzen/Softwareanschaffungen wurden 30.000 EUR nicht ausgezahlt. Für EDV-Hardwarebeschaffungen sind 406.000 EUR und für Büroausstattung 40.000 EUR nicht geflossen.

Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen

Die zur Weitergabe an die Kommunalen Betriebe veranschlagte Zuweisung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von 1,74 Mio. EUR für den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung „An der Rodau“ wird erst nach Baufortschritt abgerufen und weitergeleitet.

Die Baukostenzuschüsse für die Dreieichbahn und die S-Bahn werden seit Jahren mitgeführt, da die Maßnahmen seitens der verantwortlichen Stellen nicht bzw. nur teilweise abgerechnet werden (212.000 EUR).

Für Investitionskostenzuschüsse an Kinderbetreuungseinrichtungen und Grundschulen kamen 112.000 EUR nicht zur Auszahlung (Plan: 118.000 EUR), davon bis zu 70.000 EUR Baukostenzuschuss für die Kita St. Gallus.

Von den veranschlagten Mitteln (37.000 EUR) für Investitionskostenzuschüsse an Vereine wurden rund 34.000 EUR nicht abgerufen.

Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Das zur Weiterleitung an die Kommunalen Betriebe veranschlagte Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von 194.000 EUR für den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung „An der Rodau“ wird erst nach Baufortschritt abgerufen und weitergeleitet.

Die nicht ausgeschöpften Einnahme- bzw. Ausgabeermächtigungen wurden nahezu vollständig in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.

4.6.2 Entwicklungszahlen der Finanzrechnung

	2017	2018
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.368 T€	58.379 T€
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.125 T€	56.277 T€
Überschuss/Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.243 T€	2.102 T€
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.314 T€	853 T€
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.225 T€	3.146 T€
Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-911 T€	-2.293 T€
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	442 T€	1.806 T€
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	565 T€	600 T€
Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-123 T€	1.206 T€
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.656 T€	1.672 T€
Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	3.000 T€	5.000 T€
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.621 T€	1.616 T€
Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	4.000 T€	8.100 T€
Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungen	-965 T€	-3.044 T€
Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	244 T€	-2028 T€
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	5.052 T€	3.024 T€

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte ein Überschuss in Höhe von 2.102 T€ erzielt werden, der nur geringfügig vom Vorjahr (-141 T€) abweicht. Die hohen Einzahlungen im Bereich Gewerbesteuer und der gesetzlichen Umlagen konnten die höheren Auszahlungen in der laufenden Verwaltungstätigkeit im Wesentlichen abdecken.

Der Investitionsbereich verzeichnet einen Fehlbetrag in Höhe von 2.293 T€. Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit wurden für folgende Maßnahmen Darlehen in Höhe von 1.806 T€ aufgenommen:

Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug	200 T€
Straßensanierung Am Schwimmbad	383 T€
Straßensanierung Schömbstraße	23 T€
Refinanzierung Erwerb der Kulturhalle	1.200 T€
(Die Maßnahme wurde im Vorjahr aus Eigenmitteln finanziert)	

Die verbleibende Finanzierungslücke von 487 T€ wurde Anfang 2019 durch die Aufnahme eines Investitionsdarlehens geschlossen. Für die ordentliche Tilgung der laufenden Darlehen wurden 600 T€ ausgezahlt.

Der Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungen ergibt sich aus der Rückzahlung eines Kassenkredits in Höhe von 3.100 T€. Der Finanzmittelbestand weist einen Betrag von 3.024 T€ aus.

4.6.3 Beurteilung der Finanzlage

Die Veränderung der Finanzstruktur zeigt sich in der nachstehenden Kennzahl:

Liquidität I:

Die Kennzahl zeigt, wie weit das kurzfristige Fremdkapital mit den vorhandenen liquiden Mitteln zurückgezahlt werden kann.

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
<u>Flüssige Mittel</u>	<u>4.807,8</u>	<u>5.051,8</u>	<u>3.023,7</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	38.165,9	37.964,5	7.367,3
Liquidität I in %	12,6	13,3	41,0

Analog zur Verbesserung des Verschuldungsgrades in 2018 hat sich die Liquiditätskennzahl mit Teilnahme am Entschuldungsprogramm der Abteilung II der HESSENKASSE deutlich erhöht.

4.7 Rödermark als Schutzschirmkommune

Die Stadt Rödermark befindet sich seit Februar 2013 unter dem Schutzschirm des Landes Hessen (Entschuldungsfonds). Mit Vertragsabschluss hat sich die Stadt dazu verpflichtet im Jahr 2018 eine im ordentlichen Ergebnis ausgeglichene Ergebnisrechnung vorzulegen. Dies ist durch umfangreiche Konsolidierungsmaßnahmen, quer durch den gesamten Bereich der Stadtverwaltung und eine allgemein gute konjunkturelle Situation, bereits mit dem Jahresabschluss 2017 gelungen.

Die Konsolidierung wird fachbereichsweise in der folgenden Tabelle dargestellt.

Konsolidierungsmaßnahmen	Summierte Konsolidierungsvorgabe 2013-2018	Konsolidierungsergebnis
1 Organisation und Gremien	660.590	481.884
2 Finanzen	219.027	231.669
3 Öffentliche Ordnung	457.031	513.399
4 Kinder, Jugend u. Senioren	1.915.014	1.006.512
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	1.981.573	1.520.862
6 Bauverwaltung	1.306.450	529.232
10 Büro des Bürgermeisters	59.380	7.852
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	36.802	37.046
12 Stabsstelle Wirtschaftsförderung	26.735	67.716
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	4.248.352	5.533.400
Differenz ordentl./außerordentl. Ergebnis	405.800	-
Summe	11.316.754	9.929.572

In den Fachbereichen 2 und 3 sowie in den Sonderbudgets 11, 12 und 14 konnte die Konsolidierungsvorgabe erreicht werden. In den Fachbereichen 1, 4, 5 und 6 sowie in dem Sonderbudgets 10 wurden Konsolidierungsvorgaben teilweise ausgesetzt, andere konnten nicht umgesetzt werden, weil der den Bürgern und Institutionen bisher angebotene Standard in einzelnen Bereichen weiterhin angeboten werden soll.

Nicht umgesetzte oder teilweise ausgesetzte Maßnahmen sind z. B. Reduzierung der Freistellung der Kita-Leitung, Reduzierung der Personalkosten durch Einsatz von Nichtfachkräften, Reduzierungen bei Adventsmärkten und Kerbveranstaltungen, Reduzierungen bei der Straßenunterhaltung und Grünpflege etc.

Für die ausgesetzten oder nicht konsolidierten Maßnahmen waren Ersatzmaßnahmen einzuführen. Alle Ersatzmaßnahmen können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Ersatzmaßnahmen	Summierte Konsolidierungsvorgabe 2013-2018	Konsolidierungsergebnis
Zinersparnis (2013)	400.000	792.120
Nichtbesetzung einer Stelle Tul (2014)	50.000	50.000
Erhöhung Kindergartengebühren 3% (2014)	18.510	18.510
Erstattung Land für Schulkindbetreuung (2014)	273.250	216.110
Wegfall Zuschuss Nell-Breuning-Schule (2014)	6.000	6.000
Landesförderung für Fachberatung (2014)	1.385	1.385
Reduzierung Aufwand Öffentlichkeitsarbeit Jugend (2015)	2.070	2.700
Nutzungsausfall Halle Urberach (Einsparung Miete) (2014)	196.091	196.091
Klimaschutzmanager erst ab 02/2014 (2014)	4.700	12.995
Einkommensteuer (2014)	306.700	0
Familienleistungsausgleich (2014)	122.600	22.178
Schlüsselzuweisung (2014)	209.800	209.844
Erträge aus Beteiligungen (2014)	450.000	0
mehr Gewerbesteuer netto (2014)	300.000	0
Reduzierung Kontokorrentzinsen (2014)	242.600	367.853
Personalkostenreduzierung 4.1 (2015)	500.000	623.243
Erhöhung Kindergartengebühren 3% (2015)	32.800	32.800
Grundsteuer B (Anhebung Hebesatz von 450 auf 540 Punkte) (2015)	885.000	885.000
Gewerbesteuer Anhebung (Hebesatz von 350 auf 380 Punkte) (2015)	812.143	809.010
Erträge aus Beteiligungen (2015)	450.000	0
Erhöhung Kindergartengebühren 3% (2016)	33.800	33.800
Mehrertrag aus Neuordnung des Finanzausgleichs in Hessen (2016)	1.663.220	1.663.220
Mehrertrag aus Einkommensteuer (2017)	1.372.408	1.207.982
Summe	8.333.077	7.150.841

Der Vertrag sieht weiterhin vor, dass nach dem ersten Jahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis zwei weitere Jahre zu folgen haben. Erst danach kann Rödermark aus dem Schutzschirm entlassen werden und das Land Hessen wird die Entschuldung in Höhe von 12,3 Millionen Euro endgültig vornehmen.

Mit dem ausgeglichenen ordentlichen Ergebnis dieses Jahresabschlusses ist ein weiterer Meilenstein in Richtung Entlassung aus dem Schutzschirmvertrag erreicht. Der am 19. Februar 2019 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Haushaltsplan 2019 weist ebenfalls ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis aus. Auch die Erwirtschaftung von ordentlicher Tilgung und Tilgung an das Sondervermögen Hessenkasse aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, sowie die gesetzlich geforderte Liquiditätsrücklage können über den gesamten Finanzplanungszeitraum abgebildet werden.

Nun muss das vorrangige monetäre Ziel sein, den Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses im Jahresabschluss 2019 zu erreichen. Damit wäre die Stadt Rödermark aus dem Schutzschirm zu entlassen und endgültig teilentschuldet.

Durch die mit diesem Jahresabschluss vorgenommene Verrechnung der Altfehlbeträge mit der Nettoposition, die der Gesetzgeber nur einmalig, mit dem Jahresabschluss 2018 zulässt (Resetknopf), wäre die Stadt Rödermark dann auch von der Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes befreit.

Es würden weitere Spielräume zur Finanzierung des Eigenanteils der beiden für die Stadt Rödermark wichtigen Programme „Stadtumbau Hessen Ober-Roden“ und „Zukunft Stadtgrün Urberach-Nord“ entstehen.

4.8 Risikobewertung

Wie in den vergangenen Jahren sind die zu erwartenden Erträge aus der Gewerbesteuer ein wesentlicher Punkt. Sie ist eine der wichtigsten Einnahmequelle.

Von unter Umständen zu erwartenden Mehrerträgen aus anderen Steuereinnahmen verbleibt bei den Kommunen nicht viel, da hohe Beträge über Umlageverfahren (Kreis- und Schulumlage etc.) wieder abzuführen sind.

Im Bereich der Forderungen aus Steuern und Abgaben muss verstärkt mit einem Forderungsausfall gerechnet werden. In den letzten Jahren haben die privaten und gewerblichen Insolvenzen stark zugenommen, so dass in Folgejahren mit einer weiteren Erhöhung der durchschnittlichen Forderungsausfälle zu rechnen ist.

Als weitere Faktoren, aus denen Verpflichtungen entstehen könnten, sind die Bürgschaften für die Berufsakademie Rhein-Main zu nennen. Hier besteht eine Patronatserklärung, damit der Betrieb der Berufsakademie im Insolvenzfall aufrechterhalten werden kann. Alle Studierenden sollen ihr begonnenes Studium zu Ende führen können. Weiterhin hat die Stadt Rödermark eine Bürgschaft in Höhe von zwei Millionen Euro für ein Darlehen zum Neubau der Berufsakademie übernommen.


Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten bestehen bei der Stadt Rödermark nicht, da diese Instrumente keine Anwendung finden.

Rödermark, den 30.03.2019

Stadt Rödermark
Magistrat



Roland Kern
Bürgermeister



Jörg Rotter
Erster Stadtrat

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Nach abschließender Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 nebst Anhang und Rechenschaftsbericht der Stadt Rödermark erteile ich folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Ich habe die Prüfung des Jahresabschlusses - bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang - der Stadt Rödermark für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 unter Einbeziehung der Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Rechenschaftsbericht vorgenommen. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss und den Anhang abzugeben.

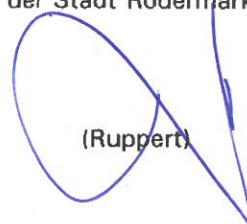
Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Wertermittlungs- und Bewertungsgrundsätze.

Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen.

Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den sonstigen örtlichen Regelungen. Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss sowie der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rödermark.“

Rödermark, 17. Juli 2019

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes
der Stadt Rödermark



(Ruppert)

Rechnungsprüfungsamt
Rödermark